

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 38.

Freitag, den 16. September

1836.

Erwiderung
auf eine sogenannte Rüge in Nr. 35 d. Börsenblattes.

In dem erwähnten Blatt werde ich angefochten wegen einer von mir vor kurzem angeblich darüber geführten Beschwerde:

„dass Sortimentshändler und Antiquare Bücher zu herabgesetzten Preisen anbieten.“

Dergleichen Abgeschmacktheit ist mir nie in den Sinn gekommen, da ich gar wohl weiß, dass Jeder, welcher sich im rechtlichen Besitz einer Sache befindet, damit nach Belieben schalten und walten kann. Ja es giebt wohl kaum einen Deutschen Buchhändler, welcher nicht von seinem natürlichen Recht der Preisherabsetzung Gebrauch gemacht hätte, wie ich es denn selbst mehrmals unter Berücksichtigung des Rechts dabei Beteiligter gethan habe. Meine gänzlich falsch verstandene Beschwerde lautete aber dahin,

„dass es tadelnswert sei, wenn öffentliche Blätter, besonders solche, welche ausschließlich den Interessen des Buchhandels gewidmet wären, die Hand dazu böten, solche Bücher zu ermäßigten Preisen suchen zu lassen, welche noch im Buchhandel gangbar und beim Verleger zum ursprünglichen Ladenpreise zu erhalten wären.“

Und diese annoch unerledigte, gewiss sehr gerechte Beschwerde wiederhole ich hiermit dringend, wenn gleich ohne Hoffnung der Erledigung.

Den übelwollenden Verfasser jener angeblichen Rüge glaube ich hiermit hinreichend abgesichert zu haben, und füge nur noch hinzu, dass seine Behauptungen Unwahrheit enthalten, über deren näheren Zusammenhang ich mich nicht auszulassen für nötig finde.

3r Jahrgang.

Ich wende mich nun zu der Redaction des B. Bl. hinsichtlich ihrer Theilnahme und Zulassung des in Rede stehenden Aufsatzes, welches Verfahren in mehrfacher Beziehung als ungerechtfertigt erscheinen dürfte.

Zuvörderst hätte der Aufsatz als ein persönlich und gehässig gegen einen Einzelnen gerichteter gar keine Aufnahme finden dürfen, wenn der Ankündigung des B. Bl. Genüge geleistet werden sollte, derzufolge alles Persönliche ausgeschlossen und deshalb nicht zum Tummelplatz leidenschaftlicher Richtungen gemacht werden sollte. In keinem Fall durfte dem Aufsatz Platz in derjenigen Abtheilung geschenkt werden, welche den wahren Interessen des Buchhandels gewidmet ist, welche derselbe auch nicht entfernt berührt. Sodann hätte die Redaction die Verpflichtung gehabt, zu erfragen, ob die aufgestellten Behauptungen auch faktisch richtig seien, vor allen Dingen müste man aber erwarten, dass dieselbe ihr eigenes Blatt hinreichend kennen würde, um nicht Beschuldigungen aufkommen zu lassen, welche rein aus der Luft gegriffen sind. Ein also unüberlegtes Verfahren ist aber um so mehr zu missbilligen, als die nämliche Redaction keinen Anstand genommen hat, unter dem Vorwande der bereits geschlossenen Discussion die Einrückung von Aufsätzen zu verweigern, die in der That wesentliche Missbräuche unsers Geschäfts berührten. Dass endlich der gedachte böswillige Aufsatz sich einem andern anschliesst, in welchem ich anderweitige Gebrechen und Mängel, namentlich in den Verhältnissen des Leipziger Buchhandels aufzudecken bemüht war, ist wohl kaum einem Zufall zuzuschreiben. Im übrigen bin ich der Meinung, dass Anklagen, die gegen bestimmte Personen gerichtet sind, stets mit der vollen Namensunterschrift des Einsenders verse-

hen sein sollten, denn wer Recht zu haben vermeint, braucht das Licht nicht zu scheuen. Unmöglich kann aber das B. Bl. in dieser Art der Führung länger ohne gerechten Widerspruch und Einschreiten aller Beteiligten bestehen, indem die Redaction in ihrer abhängigen Stellung von der beaufsichtigenden einflussreichen Behörde in ihren Handlungen bestimmt und beschränkt wird.

Mit Bestimmtheit glaube ich aber erwarten zu dürfen, daß dieser Aufsatz keine Zurückweisung, sondern in derselben Abtheilung des B. Bl. Platz finden wird, wo jener ungebührliche Angriff gegen mich stand.

Berlin, den 10. Sept. 1836.

G. Reimer.

Nicht mehr als billig, und — hier ist der Aufsatz abgedruckt, bis auf einige, den Verfasser der Rüge in Nr. 35 des Börsenblatts und die Deputirten des Vereins der Leipziger Buchhändler betreffenden Worte, deren Aufnahme unserm Grundsatz, alle persönlichen Beleidigungen aus dem Börsenblatt auszuschließen, entgegen gewesen wäre. Da Herr Reimer uns eben einer Uebertragung dieses Grundsatzes anklagt, so dürfen wir wohl mit Bestimmtheit erwarten, er werde nicht dawider sein, daß wir gesucht haben, denselben hier festzuhalten, um so weniger, da die Hinweglassung der Worte nichts im Sinne seines Aufsatzes ändert. Dagegen haben wir, um zu zeigen, daß wir gern so weit nachgeben, als wir können, alle beleidigenden Ausdrücke gegen uns selbst, jenem Grundsatz zuwider, mit abdrucken lassen, weil wie das nur gegen uns selbst zu verantworten haben. Nun erlaube uns Herr Reimer aber auch, in Bezug auf das gegen uns Vorgebrachte, eine Erwiederung, und nehme es uns nicht übel, wenn wir bei derselben dem Anschein nach es unternehmen, seine Ansichten über Dinge zu berichtigten, die er jedenfalls eben so gut — und besser kennt, als wir; hat es ihm doch gefallen, sich das Ansehen zu geben, als sei er unbekannt damit, und uns so zum Betreten eines solchen Wegs zu zwingen.

Der erste Punkt, über den nicht im Klaren zu sein Herr Reimer sich das Ansehen giebt, ist der bei uns aufgestellte Grundsatz, daß von der ersten Abtheilung des Börsenblatts alles Persönliche ausgeschlossen bleiben, weder die eine noch die andere Abtheilung aber zum Tummelplatz leidenschaftlicher, gehässiger Streitigkeiten gemacht werden solle. Indem Herr Reimer behauptet, dem ersten Theile dieses Grundsatzes gemäß hätte die oben erwähnte Rüge keine Aufnahme in der ersten Abtheilung finden sollen, scheint er anzunehmen, daß in der Nennung eines Namens die vollkommene Bedingung des Persönlichen liege, denn wir sehen nicht ein, woran diese hier sonst zu knüpfen wäre. Der Aufsatz klagt Herrn Reimer eines Verfahrens in Betreff der Werke Jean Paul's an, das jedenfalls sehr vielen Handlungen zum Nachteil gereichen würde, greift also in die allgemeinen Interessen des Buchhandels ein, obgleich die Sache freilich nur von einer Handlung ausgeht. So, sollten wir meinen, gehöre er durchaus in die erste Abtheilung des Börsenblatts, und wir haben in ähnlichem Falle z. B. zu Ende des vorigen Jahres die Beleuchtungen des Verfahrens der Cotta'schen Buchhandlung mit Göthe's Werken in dieselbe

aufgenommen, ohne deshalb angefeindet worden zu sein, indeß der Gegenstand, nach Herrn Reimer's Behauptung, auch Privatsache sein dürfte. Nachrichten von Ehrenbezeugungen, Todesfällen und hundert andern Ereignissen, die wir fortwährend in der ersten Abtheilung geben, müßten dann alle als Privatsachen aus derselben entfernt werden, was denn doch bei Denen, die mit uns unter Privatsache das verstehen, was nur eine oder einige Personen betrifft, nur für eine oder wenige Personen ein Interesse haben kann, keine Billigung finden dürfte. Und wollen wir nun auf leidenschaftliche und gehässige Neuherungen kommen, so müssen wir wieder schließen, daß Herr Reimer hierunter alles das begreife, womit Jemandes Verfahren getadelt wird; denn beleidigende Ausdrücke, die wir darunter verstehen, wie sich ihrer Herr Reimer z. B. in obigem Aufsatz in den weggelassenen Worten, und gegen uns in „unüberlegtes Verfahren“ u. s. w. bedient hat, finden wir nicht in der besprochenen Rüge, vielmehr ist diese in einem sehr ruhigen, anständigen Tone abgefaßt.

Ein zweiter Punkt, der uns nicht mit Herrn Reimer's besserem Wissen in Einklang zu sein scheint, ist die Behauptung, daß wir die Verpflichtung haben, nachzuforschen, ob jede uns zukommende Nachricht ic. begründet sei. Das wäre doch in der That ein wenig zu viel verlangt! So viel wir wissen genügt es bei jeder Redaction, wenigstens bei Angelegenheiten, die nicht den Staat betreffen, daß sie wisse, die Nachrichten röhren von bekannten und ehrenwerthen Männern her, an die sich der, welchem sie Schaden bringen, im Fall sie unwahr sind, halten kann. Daß die Namen der Einsender solcher Aufsätze mit abgedruckt werden müßten, ist eine Meinung, die wir mit Herrn Reimer theilen; wir haben aber keine Befugniß, einen solchen, bisher nicht bestandenen, Grundsatz aufzustellen.

Zum Schlusse dieser Erwiederung lassen wir noch in Bezug auf Herrn Reimer's Beschuldigung, wir kennen unser eigenes Blatt nicht hinreichend und ließen Beschuldigungen aufkommen, welche rein aus der Lust gegriffen seien, aus dem Jahrgang 1835 des Börsenblatts S. 983 abdrucken:

Ueber Herabsetzung der Bücherpriize.

Seit einiger Zeit ist es üblich geworden, daß Buchhändler und Antiquare in öffentlichen Blättern nicht blos alte oder bei den Verlegern fehlende Bücher, sondern auch solche, welche noch gangbar und bei den Verlegern zu finden sind, zu ermäßigten Preisen sowohl suchen als ausbieten. Es fragt sich nun, ob ein solches Verfahren überhaupt wohl Billigung verdient, indem dadurch der rechtmäßige Verleger im Vertrieb seiner Verlagsartikel und zwar durch Vermittelung seiner Collegen zu Gunsten der Bücherkäufer gehemmt wird? Ich glaube, daß dies Niemand bezahnen wird. Ein besonderer Uebelstand ist noch dies, daß solcher Verkehr gemeinhin theure und seltener gesuchte Bücher trifft, welche, vielleicht mit großem Kostenaufwand erzeugt, erst durch allmäßigen und mäßigen Absatz solchen zu decken vermögen. Schlimmer aber ist es noch, daß Bücherkäufer, wenn sie einmal durch solche ungebührliche Begünstigungen verwöhnt sind, späterhin die Erwerbung neuer Werke verschmähen, und lieber den Zeitpunkt werden abwarten wollen, wo ihnen diese zu ermäßigten Be-

dingungen geliefert werden können. In keinem Fall sollten, meiner Meinung nach, öffentliche Blätter, die den Interessen des Buchhandels gewidmet sind, durch Aufnahme solcher Anzeigen zur offensichtlichen Kränkung derselben in Mitwirkung treten.

Berlin, 22. August 1835. G. Reimer.

Herr Reimer wird sich selbst sagen können, zu welchen Schlüssen die Vergleichung dieses Aufsatzes mit dem vorn abgedruckten berechtigen dürfte, so wie der Verfasser der oft erwähnten Rüge, hätten wir Herrn Reimer's Aufsatz ganz vollständig abdrucken lassen, leicht durch eine solche Vergleichung ein Recht zu einer Klage gegen ihn hätte gewinnen können.

Die Redaction des Börsenblatts.

N a c h d r u c k.

Durch die Güte des Herrn Kirbach, welcher zu denjenigen Herren Collegen gehört, die uns gern mit Material für das Börsenblatt unterstützen, erhielten wir einige Auszüge aus dem nächstens erscheinenden sechsten Bande der vermischten Schriften von Geh. Hofrat Dr. Fr. Jacobs in Gotha mitgetheilt, die einen Aufsatz über Büchernachdruck enthalten. Zwar schon früher in einer Zeitschrift abgedruckt, dürfte dieser Aufsatz doch den meisten Buchhändlern nicht bekannt sein; da uns aber für jetzt der Raum zu dessen Aufnahme im Börsenblatt mangelt und ohnehin, wenn jener Band im nächsten Monat ausgegeben wird, jeder unsrer Leser Gelegenheit hat, ihn zur Durchsicht zu erhalten, so begnügen wir uns, hiermit darauf aufmerksam zu machen und wenigstens ein paar Stellen daraus abdrucken zu lassen:

„Denjenigen, die sich bei der Vertheidigung des Nachdrucks auf das Nichtvorhandensein eines Verbotes berufen, hat schon Lichtenberg ein Gesetz vorgehalten, dessen Gültigkeit nicht wohl in Zweifel gezogen werden kann: „Was ihr wollt, daß die Leute Euch nicht thun sollen, das thut ihr ihnen auch nicht“*).

„Gesetzt, es verirrte sich einmal ein ehrlicher Artikel auf das Lager eines Nachdruckers, würde er es mit Gleichgültigkeit ansehen, daß sein Nachbar ihn kaufte, um ihn, wie er es mit andern thut, nachzudrucken? Ja, noch mehr. Könnte er gleichgültig bleiben, wenn gleichgesinnte Collegen einen gewinnvollen Artikel, den er sich auf seine Weise angemessen hat, auf die nämliche Weise vervielfältigen wollten? Müßte er nicht schon vor dem Gedanken zittern, daß ein Gesetz erscheinen könnte, wodurch aller Nachdruck für ehrlich und rechtmäßig erklärt würde? ein Gesetz, wodurch das Monopol des Nachdruckers aufgehoben würde, das auf der Schande seines gedächtneten Gewerbes beruht.“

*) Luther, der, was recht und unrecht war, wohl zu beurtheilen verstand, schreibt in der Warnung über den Wittenbergischen Bibeldruck: „Der verfluchte Geiz hat unter andern Uebeln, so er treibet, sich auch an unsre Arbeit gemacht, darinnen seine Bosheit und Schaden zu üben; welcher unsren Buchdruckern diese Überey und Schalkheit thut, daß andere flugs bald hernach drucken, und also der Unsern Arbeit und Unkosten berauben zu ihrem Gewinne; welches eine recht große Räuberey ist, die Gott auch wohl strafen wird, und keinem ehrlichen Christenmenschen wohl ansteht.“

„Wenn, wie uns vollkommen erwiesen scheint, der Nachdrucker gegen ein rechtmäßig verlegtes Buch, mag es privilegiert oder unprivilegiert, theuer oder wohlfrei sein, überhaupt kein Recht nachweisen kann, so ist auch durchaus nicht einzusehen, wie durch den Fortgang der Jahre ein solches Recht entstehen, oder wie durch eine willkürliche Beschränkung des Eigenthumsrechtes auf eine gewisse Zeit (eine Beschränkung, die sich der Staat bei keinem andern Gegenstande erlaubt) der rechtmäßige Gewinn des Schriftstellers oder seines Verlegers geschmälert werden dürfe. Mag man diese Zeit lang oder kurz setzen, immer wird man eine Ungerechtigkeit begehen; immer wird man bei ihrer Bestimmung die Willkür walten lassen müssen. Und wie kann in aller Welt der kleine Vortheil einer kleinen Anzahl von Menschen bei einem Gegenstande, der den meisten Bedürfnissen nachsteht, die Macht haben, Ungerechtigkeit und Willkür zu rechtfertigen? Warum soll das auf jeden Fall zweideutige Gewerbe des Nachdrucks auf Kosten des entschieden rechtlichen Buchhandels begünstigt werden, wie ganz offenbar geschieht, wenn ein Buch einige Jahre nach seiner Erscheinung, vielleicht eben, wenn seine gute Stunde erschienen ist, dem Nachdrucker als gute Prise überantwortet wird? Ob man wohl glaubt, das Beste der Wissenschaften und des Publicums zu fördern, wenn man durch solche Bestimmungen das Erscheinen mühsamer Werke, wohin eben auch Wörterbücher gehören, erschwert, vielleicht auch ganz unmöglich macht? Und warum soll unter allen Arten von Producenten den Schriftsteller allein eine solche Ungunst drücken, daß man ihm und den Seinigen die Frucht seines mühsamen Lebens, vielleicht das Einzige, was er seinen Kindern hinterlassen kann, erst schmälert und dann gänzlich entzieht? Thäte er da nicht besser, sein Licht unter den Scheffel zu stellen, wo es doch nicht von dem Samum des Nachdrucks angewehrt werden kann?“

„Möge der Genius der Wissenschaft unser Vaterland vor Gesetzen bewahren, die verderblicher wirken würden, als die bisherige Anarchie!“

Letztere Stelle dürfte in unserer Zeit, wo, besonders in Folge des Württembergischen Nachdrucksverbots, so oft die Frage aufgeworfen wird, ob das Recht an literarischem Eigenthum für beständig, oder nur für eine Reihe von Jahren gültig sein solle, von besonderem Interesse sein.

M i s c e l l e n.

St. Petersburg. Im Jahre 1835 sind in Russland 584 Originalwerke und 124 Uebersetzungen erschienen und 300,000 Bände ausländischer Werke eingeführt worden. (Vergl. Börsenbl. 1836 S. 598.)

Die kaiserl. Bibliothek in Petersburg enthält 395,135 gedruckte Bücher und 16,941 Manuskripte. Die Herausgabe gelehrter Anzeigen zu St. Petersburg, Moskau und Kasan wird ununterbrochen fortgesetzt; auch sind einzelne Gouvernementsbibliotheken, bereits 20 an der Zahl, errichtet, welche zum Theil schon 10,000 Bände enthalten.

Auf den Vorschlag des Generalgouverneurs der Provinz des Kaukasus, Georgiens und der transkaukasischen Pro-

vinzen hat der Kaiser die Anlegung einer Druckerei zu Tiflis und die Herausgabe einer Zeitung unter dem Titel „transkaukasische Zeitung“ genehmigt.

Auf den Sandwich-Inseln erscheinen gegenwärtig zwei von Missionären geschriebene Zeitschriften, eine auf Ovaihi und eine auf Nawi.

Schiller's Denkmal in Stuttgart. Zu diesem sind neuerdings von Wien der Ertrag einer Vorstellung auf der K. K. Hofbühne am 10. Juni d. J. von 1656 fl. 34 kr. K. M. und von Altona und Hamburg 800 fl. 29 kr. eingegangen.

X Pariser Zeitschriften. Es ist ausgerechnet worden, daß seit 1830 in Paris an Zeitschriften, deren Herausgabe man versuchte, aber bald wieder einstellte, und an solchen, die noch bis jetzt nicht die Kosten deckten, bis zu fünf Millionen Franken verloren gegangen sind. Da die Buchhändler, durch die Erfahrung klug geworden, sich selten damit befassen, eine neue Zeitschrift begründen zu wollen, so ist jener Verlust meist auf Aktionnaire gefallen; außerdem büßte mancher Schriftsteller, der eine Redaction versuchte, sein Bischen Habe gänzlich ein. Uebrigens würden in Deutschland die Verleger von Zeitschriften sehr zufrieden sein, wenn sie im Absatz die Zahl erreichten, bei der eine Pariser Zeitschrift untergehen muß; aber Französische Zeitschriften erfordern meist einen viel größeren Aufwand an Kosten, als Deutsche.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

Französische Literatur bis 3. Sept.

Deschamps, Abel Wilmore; drame en 5 actes. 8. (4 f.)
Paris. 2 fr. 50 c.

- Amours de Napoléon et des princes et princesses de sa famille. 2 vol. (15 f.) Paris.
Appert, Bagnes, Prisons et Criminels. T. 2 et 4. 8.
(55 f.) Paris. (Complet en 4 vol.) 15 fr.
Montémont, bibliothèque universelle des Voyages. T. 38.
8. (28 f.) Paris. 2 fr. 50 c.
Brot, Carl Sand. 2 vol. 8. (45 f.) Paris. 15 fr.
Tourville, chant de gloire et de foi, ou l'Afrique conquise. Poème. 8. (14 f.) Paris. 6 fr. 50 c.
Dictionnaire de Médecine p. Adelon, Béclard, Bérard etc.
2e éd. T. XII. (Eng—Far.) 8. (39 f.) Paris. 6 fr.
Lorans, l'Égoïste; comédie en 1 acte. 8. (1½ f.) Brest.
25 c.
— l'Emigré; drame en 2 actes. 8. (1½ f.) Brest.
La Rivallière-Frauendorf (Comte de), l'Europe politique. T. I. 1. L'Italie. 8. (12 f.) Paris. 2 fr. 50 c.
Deligny, les filles repenties. 2 vol. 8. (43 f.) Paris.
15 fr.
Julvécourt, Loys. De Nantes à Prague. 8. (25 f.)
Paris. 7 fr. 50 c.
Mémoires de Mme la Duchesse d'Abbrantès, Tomes 17 et
18. 8. (51 f.) Paris. 15 fr.
Musée industriel, publ. p. Moléon, Cochard etc. T. II.
8. (25 f. 6 pl.) Paris. 5 fr.
Simon, observations recueillies en Angleterre en 1835. 2 vol.
8. (46 f.) Nantes. 12 fr.
Oeuvres complètes de Raban. T. II. 8. (22 f.) Paris. 5 fr.
Le Portfolio, trad. de l'Anglais. No. 18 et 19, 2 fr. No. 20
et 21, 2 fr. No. 22 et 23, 1 fr. 50 c. No. 24 1 fr. 75 c.
No. 25, 2 fr. 60 c. 8. Paris.
Delécluse, la première communion. Nouvelle. 12. (11 f.
1 vign.) Paris. 3 fr. 50 c.
Alhoay, sous le Froc. Le Chartreux. 2 vol. 8. (44 f.)
Paris. 15 fr.
Kock, Tout ou Rien. Drame en 3 actes. 8. (1½ f.) Paris.
Masson, une Couronne d'Epines. 2 vol. 8. (49 f.)
Paris. 15 fr.
Recueil périodique des arrêts de la cour royale de Besançon.
Année 1836. 1. livr. 8. (3 f.) Prix annuel (6 livr.) 6 fr.
S. Aurelii Augustini opera omnia, studio monach. S. Benedicti e congreg. S. Mauri. T. IV. P. 2. 8. (41 f.) 14 fr.

Verantwortlicher Redakteur: C. G. Dörfeling.

Bekanntmachungen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2702.] Von dem unterzeichneten Stadtgericht sollen den 23. September 1836
Nachmittags von 4 Uhr an
in der Richterstube auf hiesigem Rathause
1) das Verlagsrecht der im Verlage des Herrn Anton
Peeters allhier unter dem Titel:
das Sonntags-Magazin
erschienenen Zeitschrift,
2) die vorrätigen gedruckten Exemplare dieser Zeitschrift, ins-
gleichen die dazu gehörigen Stereotypenplatten und Eli-
ches von Bignetten
unter gewissen Bedingungen, welche nebst Uebersicht der unter
2) erwähnten Gegenstände der im Durchgange unter hiesigem
Rathause angeschlagenen Ankündigung beigefügt sind, öffentlich
versteigert werden und es wird solches hiermit bekannt gemacht.
Leipzig, den 30. August 1836.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Seimbach,
Stadt-Gerichts-Rath.
Meschke, Schrbr.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2703.] Anfang October erscheint:
Gobleri, J., interpretationem CCC ex unica quae
exstat ed. Basil. 1543 et G. Remi Nemesin Carol.
ex altera ed. Herb. Nass. 1670. denuo vulgavit
J. F. H. Abegg, JCtus Vratisl. 8maj. (circa
17 Bogen.)
Heidelberg, Sept. 1836.

J. C. B. Mohr.

[2704.] Bitte um Beachtung!

Das
Rheinische Taschenbuch auf das Jahr 1837. Herausgegeben von Dr. Adrian, mit 6 trefflich ausgeführten und in London angefertigten Stahlstichen,
erscheint in ca. 8—14 Tagen. — Mit dieser Nachricht verbinde ich zugleich die Anzeige, daß ich von diesem Jahrgange eine
Prachtausgabe in reich mit Gold verzierte gepreiste Saffian-

decken gebunden à 2 fl. 20 gä. oder 5 fl. veranstalte, diese Ausgabe jedoch nur auf feste Rechnung geben kann. — Ich bitte daher den etwaigen Bedarf fest zu verlangen.

Frankfurt a/M., 1. Sept. 1836.

J. D. Sauerländer.

[2705.] Binnen 8 Wochen erscheint in meinem Verlage ein gemeinnütziges Werk, unter dem Titel: *Bilder-Cabinet, oder unterhaltende und belehrende Erzählungen in Beispielen des Guten und Bösen, für Geist und Herz.* Von Dr. und Professor Johann Eckenstein. Mit 48 gut lithographirten Abbildungen. 8.

Dieses Werk eignet sich vorzüglich zu einem Weihnachtsgeschenk, daher soll es binnen 8 Wochen die Presse verlassen. Diejenigen Handlungen, welche auf feste Rechnung drei Exemplare nehmen und Messe 1837 bezahlen, bekommen 40% Rabatt.

Gera, den 8. Sept. 1836.

Friedr. Schumann.

[2706.]

L a Constitution Espagnole d e 1 8 1 2.

gr. in-8. br. 4 gä.

elegant und correct gedruckt, wird binnen einigen Tagen in meinem Verlage fertig und bitte ich höflich um betr. gefällige Bestellungen.

Leipzig, den 8. Sept. 1836.

W. Zirges.

[2707.] Binnen Kurzem erscheinen bei uns:

**Oeuvres compl. de Lamartine. 1 vol.
gr. in-8. à deux colonnes.**

— de Victor Hugo. 2 vol. gr. in-8.
à deux colonnes.

— de Balzac. 5 vol. gr. in-8. à deux colonnes.

— de Alfred de Vigny. 1 vol. gr. in-8.
à deux colonnes.

**Histoire de France, p. Bignon. 1 vol.
gr. in-8. à deux colonnes.**

Den Band setzen wir mit 5 fl. ordinair an.

Wir ersuchen diejenigen resp. Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen, uns ihren ungefähren Bedarf à cond. davon baldigst anzugeben.

Leipzig, September 1836.

Allgemeine Niederländ. Buchhandlg.
(C. Hochhausen u. Sournes.)

[2708.] Vielen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß die zum Besten der neuen evang. Gemeinde Carlshuld auf dem Donaumoope bei mir erscheinende Predigtsammlung:

Ein Herr, ein Glaube &c.

im October oder Anfangs November d. J. versandt werden wird.

Da durch den Reinertrag dieser Predigten einer vielfach nothdürftigen Gemeinde eine schnelle Hilfe geleistet werden soll, so können die Exemplare in Leipzig und Frankfurt nur gegen baar ausgeliefert werden. — Da die Auflage neuerdings ver-

größert worden ist, so besteht der Subscriptionspreis noch immer; à cond. werden keine Exemplare versandt.

Barmen, im August 1836.

J. S. Steinhaus.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2709.] **A n z e i g e .**

So eben ist erschienen und als Rest versandt:

U m r i s s e

der

v e r g l e i c h e n d e n A n a t o m i e

von Robert E. Grant, M. D.

Aus dem Englischen

von

C. C. Schmidt, M. D.

Dritte Abtheilung

enthaltend:

das Nervensystem, die Sinnes- u. Verdauungsorgane
durch

zweiundzwanzig Abbildungen erläutert.

Leipzig, den 1. Sept. 1836.

Otto Wigand.

[2710.] Bei mir ist wieder zu haben:

Lexicon totius Latinitatis consilio et cura Jac. Facciolati, opera et studio Aeg. Forcellini lucubr. in hac 3. edit. auct. et emend. a J. Furlanetto. 4 Tomi. Patau. 1827. 31. fol. min. Diese correcte und schöne Ausgabe mit 3 Bildnissen kostet 26 fl.

Leipzig.

J. A. G. Weigel.

[2711.] Wohlfeiltes historisches Nationalwerk.

In der Chr. Böoser'schen Buchhandlung in Stuttgart ist so eben erschienen:

A l l g e m e i n e W e l t g e s c h i c h t e für alle Stände

mit besonderer Rücksicht auf die Geschichte der Religionen, sowie auf das Bedürfniß der gebildeten Jugend beiderlei Geschlechts.

bearbeitet und bis auf das Jahr 1835 fortgeführt

von Ludwig Bauer,
Professor am Königl. Catharinensift

zu Stuttgart.

I. Bd. 1. Heft (früher erschien II. Bd. 1—3. Heft.)

Subscript.-Preis für das Ganze in 6 Bänden oder 30 Heften, mit 6 ausgezeichneten Stahlstichen 5 fl. sächs.
oder 7 fl. 30 kr. rhein.

Das Ganze wird aus 6 Bänden oder 30 Heften bestehen, wovon ein Band die ältere, zwei Bände die mittlere und drei die neuere Geschichte umfassen werden. Jedem Bande wird ein Stahlstich beigegeben, dessen artistische Ausführung nichts zu wünschen übrig läßt. Jeden Monat erscheint ein Heft, so daß das Ganze in $\frac{1}{2}$ Jahren complett ist. Den Subscript.-Preis per Heft à 15 kr. rhein. oder 4 fl. sächs. lassen wir noch bis Ende d. J. fortbestehen.

Diese Weltgeschichte zeichnet sich vor andern allgemein historischen Werken dadurch aus, daß die Weltbegebenheiten in

ihrem pragmatischen Zusammenhange — mehr als wie es bisher geschah — entwickelt, sowie die Geschichte des Mittelalters und die der Religionen besonders berücksichtigt ist; auch herrscht in derselben ein geistreicher Styl verbunden mit Klarheit und Präzision.

[2712.] In der Richter'schen Buchhandlung in Zwicker erschien so eben:

Criminalistische Jahrbücher für das Königreich Sachsen. Herausgegeben von den Appellationsräthen von Wahnsdorf und Dr. Siebdrat. 1. Bd. 1. Hest. broch. 16*fl.*

Für die folgenden Heste werden Anzeigen, pr. Zeile 1*fl.*, und besonders gedruckte Anzeigen zum Beiheften, gegen billige Vergütung, gern aufgenommen.

Jährlich erscheinen 3—4 Heste, die einen Band bilden.

[2713.] Zum Versenden liegt bereit:

Die 2., verb. und mit einem Anhang über Romandichtung vermehrte Auflage des „Türk in Sachsen. Roman, von Osman.“ 1*fl.*

Heller, der Wende. Erzählung. 1*fl* 4*fl.*

Russische Vorschriften. Von M. Bergmann in St. Petersburg. 1. Hest. 8*fl.*

Katzky, als Dolmetscher und Lohnlakai und als Brautverwerber. Eine Posse und ein Lustspiel. Mit einer Abbildung. 6*fl.*

Tranchiermeister, der, nebst Anweisung, verschiedene kalte und warme Getränke zu fertigen. Von St. Kochmeister. Mit Abbildungen. 6*fl.*

Handlungen, welche hiervon sich Absatz versprechen, ersuche ich, mir gefälligst recht bald ihren muthmaßlichen Bedarf anzuseigen.

Leipzig, Sept. 1836.

Carl Drobisch.

[2714.] Als Fortsetzung meiner Autorensammlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Marci Vitruvii Pollio's de architectura libri decem.

Ad optimorum librorum fidem accurate editi. Editio stereotypa. 16. brochirt. Preis 8*fl.*

Dasselbe auf fein. Papier. broschirt. Preis 12*fl.*

Leipzig, im September 1836.

Karl Tauchnitz.

[2715.] Es ist erschienen:

Germar, fauna insectorum Europae. Fasciculus 18 et 19. à 1*fl*. (Compl. Expl. zu 15*fl* 5*fl.* netto.) und deshalb auch ein Wahlzettel versendet.

Halle, 5. Sept. 1836.

C. A. Kümmel.

[2716.] Wir werden heute versenden:

Gans, E., Rückblicke auf Personen und Zustände. 8. 2*fl.*

Wir haben dies höchst interessante Werk des berühmten Verf. nur in geringer Anzahl erledigt, weil wir zahlreiche Nachbestellungen erwarten, die wir baldigst zu machen bitten.

Berlin, den 1. Sept. 1836.

Veit und Comp.

[2717.] Im Verlage von F. C. Feuerkant in Breslau ist so eben erschienen:

De Aeschyliis antistrophicorum responsionibus scripsit Robertus Enger, Dr. philos. 8maj. 12*fl.*

[2718.] An alle soliden Buchhandlungen ist versendet:
Cornelia. Taschenbuch für deutsche Frauen auf das Jahr 1837. 22. Jahrgang. Herausgegeben von A. Schreiber. Mit Stahlstichen nach Originalien der ersten Meister Englands und Frankreichs, von Baumann, J. Fleischmann, Rossmäster und Ed. Schuler. In eleg. Einbände. 4*fl* oder 2*fl* 8*fl.*

Inhalt: Erzählungen von W. Blumenhagen, A. von Schonen, dem Herausgeber, Janinsky. — Gedichte von A. Schreiber, Haug, G. Heib, Neuffer und A. — Zu den Stahlstichen Erklär. von G. Heib.
Heidelberg, 15. August 1836.

J. Engelmann.

[2719.] In der J. B. Metzler'schen Buchhandlung in Stuttgart sind erschienen:

Schmid, Dr. C. G., über den Gebrauch und Misbrauch der Philosophie in der Geschichte der Menschheit im 19. Jahrhundert. gr. 8. geh. 18*kr.* oder 6*fl.*

Klumpp, F. W., über Errichtung von Realschulen. Ein Wort zur Verständigung über diese wichtige Frage. gr. 8. geh. 24*kr.* oder 6*fl.*

Seubert, C. G. v., Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres. Neue Sammlung, aus dessen Nachlaß herausgegeben. 1. Bd. gr. 8. 3*fl.* oder 1*fl* 18*fl.*

Der 2. und letzte Band dieser ausgezeichneten Predigten erscheint noch in diesem Jahre.

Haus- und Familien-Bibel oder die ganze heilige Schrift des alten und neuen Testaments, in der deutschen Uebersetzung Dr. Luther's, mit 300 bis 350 Holzschnitten, durch vorzügliche Meister Deutschlands, Englands und Frankreichs gefertigt. Imperial-Octav. Subscr.-Preis der Lieferung 18*kr.* oder 4*fl.*

Die ausgegebenen 7 Lieferungen enthalten bereits 135 Abbildungen. Die durch Fertigung der Holzschnitte einige Zeit verzögerte Fortsetzung erscheint nun ohne Unterbrechung, die 8. und 9. Lieferung im September. Das ganze Werk wird mit etwa 20 Lieferungen vollendet sein.

Böltter, Ludw., geograph. Beschreibung von Württemberg, hinsichtlich der Gestalt seiner Oberfläche, s. Erzeugnisse und Bewohner. gr. 8. 1*fl.* 15*kr.* oder 20*fl.*

Pfaff, Carl, Geschichte Württembergs für das Volk. Mit 15 Bildnissen der Regenten Württembergs. gr. 8. 1 bis 7. Lieferung. à 24*kr.* oder 6*fl.*

Chateaubriand, Versuch über die englische Literatur und Betrachtungen über den Geist der Zeiten, der Menschen und der Revolutionen. gr. 8. geh. 2*fl.* oder 1*fl* 4*fl.*

Der 2. (letzte) Band erscheint im September.
Denzel, B. G. v., Einleitung in die Erziehungs- und Unterrichtslehre für Volksschullehrer. 3. Theils 3. Abtheilung. 2. Aufl. gr. 8. 2*fl.* 6*kr.* oder 1*fl* 8*fl.*

Durch die Vollendung dieser neuen Auflage ist dieses Werk nun wieder vollständig zu haben. Dasselbe kostet complet 11*fl.* 48*kr.* oder 7*fl.*

[2720.] In der Schnuphase'schen Buchhandlung in Altenburg ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

U l f i l a s.

Veteris et Novi testamenti versionis Gothicæ fragmenta quae supersunt ad fidem codd. castigata, Latinitate donata, adnotatione critica instructa cum glossario et grammatica linguae Gothicæ conjunctis curis ediderunt.

H. C. de Gabelentz et Dr. J. Loebe.

Vol. I. Textum continens cum tab. II. 4maj. (45 Bogen.) Weiss Druckp. 5.-fl. 12.-fl. Velingp. 6.-fl. 18.-fl.

[2721.] Eine gediegene Predigt!

Wir Alle, welchen Beruf wir auch treiben, sind Haushalter Gottes. Ordinationspredigt von Rob. Wächter, F. S. R. Collaborator. 8. Rudolstadt 1836, Hofbuchdruckerei. 4.-fl. netto.

(Ertrag für einen wohlthätigen Zweck.)

Durch W. Engelmann in Leipzig zu beziehen.

[2722.] Nachstehende Kunstgegenstände sind in der literarisch-artistischen Anstalt in München erschienen, werden von derselben jedoch nur auf feste Rechnung mit 25% versendet:

Das Narrenhaus, von W. Kaulbach, gest. von Merz, mit Text von G. Görres. Chines. Papier 6.-fl. Weißes Papier 5.-fl.

Christus im Tempel unter den Priestern, nach Overbeck lithogr. 1.-fl. 18.-fl.

Die Erweckung von Jairus Töchterlein, nach Overbeck lithographirt. 1.-fl. 18.-fl.

Die Indulgenz des heil. Franziskus nach Overbeck lithogr. 2.-fl.

Ave gratia plena, nach Overbeck lithogr. 1.-fl. 8.-fl.

Israeliten, welche Manna sammeln, nach Overbeck lith. 12.-fl.

Der Tod Joseph's, nach Overbeck lith. 6.-fl.

[2723.] Neuigkeiten und Fortsetzungen.

Denjenigen geehrten Handlungen, die unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, zeigen wir an, daß zum Versenden bereit liegen.

Alexander von Württemberg Gedichte. geh.

Analekten über Kinderkrankheiten. 9. Heft. 15.-fl. oder 1 Fl.

Archiv der Urkunden und Beweissstücke zur Geschichte Kaiser Joseph des II. von Dr. A. J. Groß-Hoffinger. 1. Heft. 12.-fl. oder 48 Kr.

(Schönt zu dessen Geschichte Joseph des II.)

Bengel's Reden. 5. 6. Heft. à 3.-fl. oder 12 Kr.

Blätter aus Prevorst. 8. Sammlung. 18.-fl. oder 1 Fl. 21 Kr.

Dymocritos. 6. Band. 2.-fl. 18.-fl. oder 4 Fl. 30 Kr.

Gallerie ausgezeichneter Israeliten. 4. Heft. 1.-fl. oder 1 fl. 48 Kr.

Härlin, unsre Ansprüche auf Fortdauer nach dem Tode vor dem Forum des gesunden Menschenverstandes.

Eine Vorlesung. geh. 12.-fl. oder 45 Kr.

Die neue Medea, vom Verfasser des Scipio Eicala. 3 Bände. geh. 6.-fl. oder 10 fl.

Reinbeck, Reiseplaudereien über Ausflüge nach Wien, Salzburg und dem Salzkammergute in Ober-Oestreich, Weimar, in die württembergische Alb und nach den Voralpenen der Schweiz, und nach dem Rigi. 2 Bändchen. geh. 2½.-fl. oder 5 fl.

Der Reisende durch Deutschland, ein Handbuch für Künstler und Handwerker. geh. 16.-fl. oder 1 fl.

Der Schullehrer des 19. Jahrhunderts. 17. Heft 6.-fl. oder 24 Kr.

Traxel, Anacharsis Germanicus oder Kreuzzüge eines Cosmopoliten. 1. Theil: Paris, Lyon, Genf, Marseille, Neapel u. s. w. geh. 1.-fl. 6.-fl. oder 2 fl. 30 Kr.

Wer die vorjährige Rechnung nicht saldiert oder nur den halben Saldo bezahlt hat, bedauern wir nichts zusehen zu können, sowie ihn auf unserer Auslieferungsliste streichen zu müssen.

Stuttgart, 15. August 1836.

Ihre ergebene
Sr. Brodhag'sche Bchhdg.

[2724.] Durch M. Du Mont-Schauberg in Köln ist in fester Rechnung zu beziehen:

Lachenwitz, F. L. (Controleur der Rheinischen Dampfschiffahrts-Direction), Handbuch für Reisende mit Dampfschiffen von London bis Straßburg. Sauber gebunden, in Futteral. Mit einer Karte: „Rheintlauf von Straßburg bis Rotterdam.“ Preis 1½ Thlr., netto 1½ Thlr.

— — Dasselbe in französischer Sprache. Preis 2 Thlr., netto 1½ Thlr.

— — Dasselbe in englischer Sprache. Preis 2 Thlr., netto 1½ Thlr.

[2725.] Als Wahlzettel zu betrachten.

Bei mir erschien so eben:

Ueber Eisenbahnen und deren Credit. Allgemein fasslich für den Bürger und Landmann 8. brosch. Preis 6.-fl. Der beste und wohlfeilste Hausarzt für Stadt und Land, oder 110 erprobte Haus- und sympathetische Mittel gegen Gicht, Kopf- und Zahnschmerz, Frost-, Brand- und Bruchschäden, Gelbsucht, Fieber u. s. w. 8. broschirt. Preis 6.-fl.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren Bedarf à cond. zu bestimmen.

Altenburg.

Expedition des Eremiten
(Sr. Gleich.)

[2726.] Bei Eduard Kummer in Leipzig sind so eben folgende Neuigkeiten erschienen und versandt worden:

Große, E., spanische Charaktere; eine Geschichte der neuesten Ereignisse in Spanien. 8. brosch. 1.-fl. 8.-fl.

Kol Simra. Stimme des Gesangs (enthält Gedichte in hebräischer Sprache). 8. 14.-fl.

Panorama der Landwirthschaft, aufgestellt für die sich derselben widmende Jugend, von einem prakt. Landwirthe. 8. 14.-fl.

Tocqueville, A. v., über die Demokratie in Nordamerika. Aus dem Französischen übersetzt von F. A. Rüder. 2 Thle. gr. 8. 2 f 16 R.

Wilhelm Babern. Eine Autobiographie, enthaltend bisher unbekannte Nachrichten aus Christian II. Zeit. Aus d. Dänischen von W. C. Christiani. 8. 1 f 16 R.

[2727.] In der Universitätsbuchhandlung der Gebr. Groos zu Freiburg i. Br. ist Baurittel, Handbuch des Badischen bürgerlichen Rechts.

1. 2. Lief. erschienen. Da sich dieses Werk zur allgemeinen Verwendung nicht eignet, so bitten wir die Handlungen, welche davon abzusehen glauben, Exemplare zu verlangen.

[2728.] Die hier erschienenen Kupferstiche:

Die Theologie Frescogemälde in der Aula der Universität zu Bonn.
die Philosophie sität zu Bonn.
componirt und gemalt von Gögenberger, gezeichnet und gestochen von J. Keller, à 2 f. auf gewöhnlichem, und à 3 f. auf chinesischem Papier, nebst dazu gehörigem Texte.
können durch den Unterzeichneten bezogen werden.

Bonn, den 1. September 1836.

Adolph Marcus.

[2729.] Bei C. W. Fröhlich und Comp. in Berlin ist erschienen:

Graun, der Tod Jesu,
vollständiger Klavier-Auszug mit Text arrangirt von
C. F. Ebers. 1 f 8 R.

und steht à cond. mit $\frac{1}{4}$, fest mit $\frac{1}{2}$ und 7 pro 6 Ex. auch nach und nach, aber fest entnommen, zu Diensten.

[2730.] Kunstanzeige.

In der Anstalt für Kunst und Literatur von R. Weigel in Leipzig ist erschienen und durch alle Buch- und Kunsthändlungen zu beziehen:

Portrait des Herrn Geh. Hofraths F. Jacobs in Gotha (in seinem Arbeitszimmer beschäftigt), nach dem Orig.-Gemälde des Herrn Hofmaler E. Jacobs, lithographirt von J. A. Freymann in München. Mit Handschrift-facsimile. Chines. Papier. gr. Fol. 1 f 8 R.

[2731.] Black u. Armstrong in London sandten kürzlich nach Deutschland ab, und lassen in Leipzig durch ihren Commissionnaire, Fr. Ludw. Herbig, ausliefern:

Historische Denkmäler, oder Ansichten der vorzüglichsten Städte und Naturschönheiten der Hauptstraßen durch Europa, als Handbuch für Reisende. Nr. 1. Belgien und Nassau, enthält die Reise von Antwerpen über Brüssel nach Namur, Lüttich, Aix la Chapelle nach Köln, die Bäder von Nassau und über die Taunus-Gebirge nach Frankfurt a. M., à 8 Gr. mit 25%.

Promenades pittoresques sur le continent, ou panorama portatif du voyageur sur toutes les routes de l'Europe. No. 1. Les Paysbas et Nassau. à 8 gGr. mit 25%.

The continental Tourist or picturesque companion to the Traveller in all the different routes of Europe. No. 1. Belgium and Nassau. 8 gGr. mit 25%.

Fabriken Englands

Sir George Head, a Home Tour through the manufacturing Districts of England in the Summer of 1835. Preis für Deutschland. 2 Thlr. mit 25%.

[2732.] Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben betr.

Unterm 20. August versandten wir des 4. Bandes 7. Lieferung, und werden die Nummern 8 und 9 noch in diesem Monat, die Nummern 10 bis 12, womit der 4. Band sich schließt, sicher im October von hier abgehen. Wir ersuchen die geehrten Handlungen, welche vom Archiv compl. Bände zu Weihnachten gebrauchen, gefälligst verlangen zu wollen.

Braunschweig, den 5. Sept. 1836.

Ganz ergebnste
Gehme und Müller.

[2733.] Von

Rinne, die deutsche Grammatik, stehen nunmehr wieder Exemplare à cond. zu Diensten.

Stuttgart, 1. Sept. 1836.

Die Balz'sche Buchhandlung.

[2734.] Novae,

welche im Verlage von C. W. Fröhlich u. Comp. in Berlin zur Michaelis-Messe 1836 erschienen sind.

Musikalien.

Graun, Tod Jesu, vollständiger Clavierauszug mit Text, arrang. von C. F. Ebers. ord. 1 f 8 R.

(NB. In fester Rechnung $\frac{1}{3}$ u. $\frac{7}{6}$, auch nach und nach in 1 Jahre entnommen; à cond. $\frac{1}{4}$.)

Trutschel, A. C., grande Sonate p. 1. Pfte. à 4 m. (Ihrer Königl. Hoheit der Frau Erbgrossherzogin Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin ded.) op. 8. ord. 2 f.

Böcler, Senator in Rostock. Auswahl der beliebtesten Stücke aus der Oper: „die Bergknappen“ im Clavierauszuge mit Text.

— No. 1. Recit. und Cavatina. (Runal) „Wohl glaub' ich's gern — du schönes Bild“

— No. 2. Cavat. u. Duetto. (Alberga u. Conrad) „Hier kenn ich nur den Schmerz.“

— No. 3. Arie. (Röschen) „Auf der Ungewissheit Wogen.“

— No. 4. Lied mit Chor. „Es kam ein Knappe aus fernem Land.“

— No. 5. Introductio. „Flüstert ihr Winde.“

— No. 6. Terzetto. (Röschen. Wella. Runal.) „Nein, ich darf nicht länger weilen.“

— No. 7. Duetto. (Röschen u. Runal) „Drohn' und Bitten sind vergebens.“

Hirszel, Souvenir de Varsovie, Mazurek p. l. Piano-forte. 4 R.

Bellini, Galopp aus der Oper: die Puritaner. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.
Polyhymnia, Sammlung von Arien, Romanzen, Liedern etc.

No. 12. Die Spinnerin von Pallas. „Ich sass und spann vor meiner Thür.“ 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

— 13. Treulieb von Tieck. „Treulieb ist immer weit“ in Musik gesetzt v. Wilh. Schneider und Molly v. Pallas. „Ach könnt' ich Molly kaufen.“ 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

B ü c h e r.

Sulamith, christl. Taschenbuch auf das Jahr 1837 mit Kpfrn. herausg. von Carl Grumbach.

Grand-Pierre's zwölf zu Paris gehaltene Predigten. geh. ord. 16 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

— — Heft 4. (No. 10, der Christenname. No. 11, die Anfechtungen. No. 12, die Opferung Isaacs.) geh. mit Umschlag 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

— — Dieselben No. 10, der Christenname. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

— — — 11, die Anfechtungen. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

— — — 12, die Opferung Isaacks. 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

[2735.] Für Liebhaber der Literatur des Mittelalters.

Neuerschienene Werke in Commission bei dem Unterzeichneten:

Collection de chroniques Belges inédites publiée par ordre du Gouvernement. Tome I, enthaltend: Chronique en vers de Jean van Heelu, ou relation de la bataille de Woeringen, publiée par J. F. Willems, Membre de l'Académie. Bruxelles, 1836. Auch unter d. Titel: Rymkronyk van Jean van Heelu betreffende den slag van Woeringen, van het jaer 1228. Uitgegeven met ophelderingen en aanteekeningen van J. F. Willems, etc. Mit 2 Lithographieen. Brüssel 1836. 86 Bogen in gr. 4. Velinp. carton. 6 $\text{f}\ddot{\text{r}}$.

Le livre de Baudoyen, conte de Flandre; suivi de fragments du roman de Transignyes, publié par C. P. Serrure et A. Voisin. Mit 20 Holzschnitten. gr. 8. Brüssel, 1836. Velinp. broch. 2 $\text{f}\ddot{\text{r}}$ 16 $\text{g}\ddot{\text{a}}$.

Theophilus, gedicht der XIV^e eeuw, gevolgd door drie andere gedichten van het zelfde tydvak, uitgegeven door Phs. B. gr. 8. Gent 1836. Velinp. broch. 1 $\text{f}\ddot{\text{r}}$.

Le jeu d'Esmorée, fils du roi de Sicile, drame du XIII^e siècle, traduit du Flamand par C. P. Serrure. gr. 8. Gand. 1835. Velinp. broch. 12 $\text{g}\ddot{\text{a}}$.

Unter der Presse befindet sich und wird in Kurzem erscheinen:

Reinaert de vos, d'après le manuscrit de la bibliothèque de Bourgogne à Bruxelles p. J. F. Willems; ornée de 13 gravures. gr. 8. Velinp.

Handlungen, welche von vorstehenden Artikeln für ihr Publikum Gebrauch machen zu können glauben, will ich gern 1 Exempl. à Cond. senden, und bitte daher schnell zu verlangen; die Anzahl der mir zu Gebote stehenden Exemplare ist nicht gross.

Bonn, 1. September 1836.

Adolph Marcus.

3^r Jahrgang.

[2736.] In der C. Müller'schen Buchhandlung in Fulda ist erschienen:

Aben Esra, Rabbi A. sepher haschem, oder das Buch über den vierbuchst. Namen Gottes. Zum ersten Mal in der Ursprache herausg. und mit einem Commentar und Einleitung versehen von Dr. Gabriel H. Lippmann. gr. 8. broch. 20 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. ord.

Dessen sepher Zachoth, oder das Buch über die Eleganz der hebräischen Sprache. Vielfach verb. und mit erläut. Anmerkungen versehen von Dr. G. H. Lippmann. gr. 8. br. 1 $\text{f}\ddot{\text{r}}$. ord.

Myriorama, neues großes, oder die Kunst, Tausende von Landschaften zu bilden, mit 20 illum. Karten. gr. 8. in Futteral. 1 $\text{f}\ddot{\text{r}}$ 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Nibelunge Not, der, im Auszuge; zum Schulgebrauche, mit einem Abriss der mittelhochd. Formenlehre und einem Glossarium ausgestattet durch Director u. Prof. Dr. N. Bach. gr. med. 8. 21 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Ferner:

Hrabanus Maurus, der Schöpfer des deutschen Schulwesens, von Prof. Dr. N. Bach. in 4. br. 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Schneider, Dr. Ob.-Medic.-Math., die gewöhnlichen Seuchen der Hausthiere. 1. Bdch. 2. Aufl. br. 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

— dasselbe, 2. Bdchen, mit Anhang, 1) Verhütung der durch Genuss des Fleisches franker Thiere möglichen Nachtheile; 2) über Mißhandlung der Thiere. 8. br. 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. ord. 6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. netto.

Die Herren Collegen, die sich Absatz davon versprechen, besleben à cond. zu verlangen; eben so von der christlichen Kirche in der Idee, wovon das 1. bis 3. Aufl. erschienen ist, und lassen wir auch einzelne Hefte davon ab, das Hest ord. 21 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. oder compl. ord. 3 $\text{f}\ddot{\text{r}}$ 12 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

[2737.] Beim Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar ist im Jahr 1832 erschienen:

S y m p t o m e

asiatischen Cholera, im November und December 1831 zu Berlin abgebildet und beschrieben von

Dr. Robert Frotiep.

12 Bogen Tert und 8 gemalte Kupfertafeln in gr. Royal-4. in Umschlag gehestet. 4 $\text{f}\ddot{\text{r}}$. oder 7 fl. 12 fr.

[2738.] Unterzeichnet erlässt folgende Werke, welche sich ganz besonders für Leihbibliotheken eignen, und welche im Ladenpreis 23 $\text{f}\ddot{\text{r}}$ 22 $\text{M}\ddot{\text{a}}$. betragen, bis ultimo December d. J. für 9 $\text{f}\ddot{\text{r}}$. oder 16 fl. 12 fr. in Jahres-Rechnung.

Einzelne Werke werden jedoch nur zum Ladenpreise abgegeben.

Birnbaum, Dr. M., Alberada, Erbgräfin von Banz oder Macht der Frauenwürde. 1816. 14 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

— Adalbert von Babenberg, Markgraf in Ostfranken. 2 Thle. 1816. 2 $\text{f}\ddot{\text{r}}$ 16 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Ják, J. H., wahres Bild der Klöster, wie sie ehemals gewesen sind, und wie sie hätten sein sollen. 2 Thle. 1827. 16 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Isidorus (Otto Heinr. Graf von Löben), Lotosblätter. 2 Thle. 1816. 3 $\text{f}\ddot{\text{r}}$ 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

- Lamberg, M. J. Graf v., Geschichte des Königreiches England von Cassiavellanus, fünf und funfzig Jahre vor Christi Geburt, bis zur Regentschaft König Georg IV. den 6. Febr. 1811. 3 Bde. 1826 u. 1827. 6 fl.
- Mawes, John, Reisen ins Innere von Brasilien, vorzüglich nach den dortigen Gold- und Diamant-Distrikten, auf Befehl des Prinzen Regenten von Portugal unternommen. Nebst einer Reise nach dem la Platafluss, und einer historischen Auseinandersetzung der letzten Revolution in Buenos Ayres. 2 Thle. 1817. 2 fl 16 gr.
- Müller, G., Reise eines Philhellenen durch die Schweiz und Frankreich nach Griechenland und zurück durch die asiatische Türkei und Italien in seine Heimath. 2 Thle. 1826. 1 fl 12 gr.
- Reise, die, in die Residenz. Ein satyrischer Roman von Paläotrephe Neophron. 1823. 20 gr.
- Schneidawind, Dr. F. A., die Feldzüge in den Jahren 1812, 1813, 1814 und 1815 unter Napoleon's persönlicher Anführung, nebst biographischen Skizzen denkwürdiger Personen dieser Epoche. Höchst nöthiger Anhang zu Arnault's Leben Napoleon's, und den Darstellungen der merkwürdigsten Zeitereignisse seit 1789. 8 Hefte in 4 Bänden gr. 8. 1826—1829. brosch. 5 fl 20 gr.
- Bamberg, den 1. Sept. 1836.

J. C. Dresch.

[2739.] Bei Marco Berra in Prag ist so eben ganz neu erschienen:

Dotzauer, J. J. F., quatre amusements pour le Violoncelle et Pianoforte sur des motifs des opéras. Oeuvre 140.

No. 1. Lestocq d'Auber. 1 fl.

— 2. I Puritani, de V. Bellini. 1 fl.

— 3. Marina Faliero de Donizetti. 1 fl.

— 4. Rhapsodie musicale. 45 kr.

Hüttner, J. B., Introduct. et Variation (pièce pour les amateurs) sur le theme le Garçon Suisse, pour le Violoncelle ar. Quatuor. Oeuvr. 3. 1 fl. 30 kr.

— dito. ar. Pfte. 1 fl.

Labitzky, J., die Verschwender, Walzer für das Pfte. 22. Werk. 45 kr.

— — Philadelphia-Walzer p. Pfte. 23. Werk. 45 kr.

— — Furioso-Galop p. Pfte. 10 kr.

— — Dieselben für die Guitarre, jedes 12 kr.

— — dieselben für die Flöte. 12 kr.

Correcte Abschriften der Tänze von Labitzky f. Orchester 1 fl. 30 kr.

dito. für vollständige Militärmusik. 2 fl. 15 kr.

[2740.] Nachstehende Artikel unsers Verlags (größtentheils der Preuß. Jurisprudenz angehörend) haben wir nebst Verlagsrecht Herrn Carl Heymann in Berlin käuflich überlassen, und bitten den Bedarf von nun an nur von ihm zu beziehen:

Albert, interdict. uti possidetis.

— üb. Remissionsentsagung d. Pächters ic.

— üb. d. commiss. Vertrag im Allgemeinen.

Bielitz, d. preuss. Justizverfassung etc.
Gravell, die Lehre vom Besitz.

— = = = Mißbrauche.

— Generaltheorie d. Verträge.

Jordan, Miscellen.

Schmalz, Handbuch der Rechtsphilosophie.

— — — d. deutsch. Staatsrechts.

Siewert, d. Mothpennigzins- und Strohwischrecht.

Terlinden, Vers. einer prakt. Anl. zum Decretiten.

— Grundsätze d. Judenrechts.

— — d. allg. preuß. Lehrechts.

— pract. Anl. zur Registratur ic.

— Anl. z. preuß. Stadt- und Bürgerrecht.

Über das neue preuß. Stempeledict.

Übersicht d. allg. Hypoth. u. Depositalordnung.

— d. allg. preuß. Gerichtsordnung.

— = = Landrechts.

Wilda, das Gildenwesen im Mittelalter.

Die herabgesetzten Preise dieser Bücher hören nun auf, und es treten die ursprünglichen Ladenpreise derselben wieder ein. Der neue Besitzer behält sich die Mittheilungen, diesen Verlag betreffend, noch vor, und wird Ihnen solche demnächst selbst machen.

Leipzig, den 1. August 1836.

Renger'sche Verlagshandlung

S. Volkmar.

[2741.] Preisermäßigung.

Bechstein, L., Novellen und Phantasieblüthen. 2. Thle. Inhalt: 1. Der Astralgeist. — Der Albino. — Der Rabe. — Der Versöhner. — 2. Fanny. — Der Herr Gevatter. — Der Gehülfen zum König Salomo. 8. 1835. (1 fl 16 gr.) 20 gr.

Bettina, eine Geschichte in Briefen. 4. 1794. (1 fl 8 gr.) 12 gr.

Bibliothek für Leidende und Mißmuthige. 3 Thle. mit Kupf. 8. 1795. (2 fl 12 gr.) 1 fl.

Blum, C., dramatische Werke. Inhalt: Friedrich August in Madrid. — Der Fächer. — Mit 1 Kupf. 8. 1832. (20 gr.) 10 gr.

Büschel's launige Gedichte. 8. 1795. (1 fl.) 12 gr.

Deppen, D. von, die Eroberung von Saragossa, oder Ines und Etienne. Ein histor. Gemälde aus den Zeiten des spanischen Erbfolgekrieges. Mit 2 Kupf. 8. 1828. brosch. (1 fl 12 gr.) 18 gr.

Fischer's Graf Pietro D'Albi und Gisette. 3 Thle. Mit Kupf. 8. 1798. (1 fl 16 gr.) 20 gr.

Frankl, L. A., Sagen aus dem Morgenlande. (Gedichte.) breit gr. 8. (mit farbig. Einfassung.) 1834. brosch. (18 gr.) 9 gr.

Gemälde aus Peter Blau's Zauberlaterne. 8. 1800. (2 fl 4 gr.) 1 fl.

Königinnen, die vier, König Philipp I. von Spanien Tochter, Geschichte aus dem 16. Jahrhundert, vom Verfasser der Laurette Pisana. 3 Thle. 8. 1792. (1 fl 8 gr.) 16 gr.

Komet, der. Ein Unterhaltungsblatt für die gebildete Le-||
sewelt. Herausgegeben von C. Herloßsohn. 4. 1830.
Aug.—Decbr. (5. f.) 2. f. 12. H. 1831—1834.
(à 10. f.) à 5. f.

Krohnenburg, Eduard von, oder meine Karriere durch Welt
und Hof zum Bürgerglück und Natur, von Fr. W. von
Schuß. 1. 8. 1798. (1. f.) 12. H.

Leben, Zeit von Kellberg, oder Beiträge zur Chronik von
Schnackenthal. 2 Thle. 8. 1798. (2. f.) 1. f.

Morvell, Dr. C., Hyder Ali, Sultan von Mysoore und
die Engländer in Indien. Historischer Roman. 3 Thle.
8. 1833. brosch. (3. f. 12. H.) 1. f. 18. H.

Dehlschläger, die Blutbrüder. Trauerspiel. Frei über-
setzt von G. Loh. 8. 1823. carton. (12. H.) 6. H.

Rosen. Ein Taschenb. geb. 1827—1834. (à 2. f. 8. H.)
zusammengekommen à 20. H., einzeln à 1. f.

Russa, D., der Obotrit. Ein historischer Roman. 8.
1833. (1. f. 8. H.) 16. H.

Spies, Chr. H., Jacob von Buchenstein. 3 Thle. 8.
1798. (4. f. 4. H.) 2. f.

— — Geheimnisse der alten Egyptier, eine wahre Zauber-
und Geistergeschichte. 3 Thle. 8. 1799. (3. f. 12. H.)
1. f. 18. H.

— — meine Reisen durch die Höhlen des Unglücks und
Gemächet des Zammers. 4 Thle. 8. 1. fehlt. 2. bis
4. (3. f. 16. H.) 1. f. 20. H.

— — Ritter mit dem goldenen Horn. 1. 8. 1799.
(1. f. 8. H.) 16. H.

— — die drei Töchter, ein Lustspiel. 8. 1793. (8. H.)
4. H.

— — die Überraschung, ein Lustspiel, anwendbar bei Ge-
burts- und Namensfesten. 8. 1799. (6. H.) 3. H.

Zöpfer, E., Spenden für Thaliens Tempel. 8. 1823.
carton. (20. H.) 10. H.

Unterröckchen, das wunderhätige, eine Sage, nebst zwei
nagelneuen Originalbriefen des Berggeists Rübezahl,
herausgeg. von Alexander Baumkönig. 2 Thle. 8.
1800. (1. f. 16. H.) 20. H.

Welde, Bertha van der, Novellen und Erzählungen. 1.
Inhalt: Catharina Gabrieli. — Die Deutschen in
Welschland. 8. 1831. (1. f. 12. H.) 1. f.

— — 2. Inhalt: Lodoiska Soltyk. — Isabella Fuentes.
8. 1832. (1. f. 12. H.) 1. f.

Vergissmeinnicht. Ein Taschenbuch von H. Claren. 1824
bis 1834. (à 2. f. und 2. f. 8. H.) zusammen genom-
men à 20. H., einzeln à 1. f.

Leipzig, August 1836.

S. A. Leo.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2742.] C. H. Reclam in Leipzig sucht unter vorheriger
Preisanzeige:

1 Schmauss, Joh. Jac., corpus juris gentium academi-
cum, oder die vornehmsten Grundgesetze, Friedens- und
Commercianttractate, Bündnisse ic. 2 Thle. gr. 8.
Leipzig 1730—32.

[2743.] Wilh. Engelmann in Leipzig sucht und bittet um
vorherige Preisanzeige:

1 Kramp, Elemente der allgemeinen Arithmetik. Cöln.
(Fehlt bei Rommerskirchen.)

[2744.] Grüwell und Kempel in Paderborn suchen unter
vorheriger Preisanzeige:

2 Kampf, Jahrbücher für die Preuß. Gesetzgebung.
Jahrg. 1832 bis 1835 compl.

1 Dieselben. Jahrgang 1806 bis 1835 complett.

Kupferstiche werden gesucht!

Die Hößel'sche Buchhandlung in Boizenburg sucht, bittet
aber um vorherige Preisangabe:

1 Sammlung von Pferdeabbildungen, in den Jahren
1750—60 in England erschienen und von Houston ge-
stochen; die Sammlung besteht aus 12 Blättern, von
denen aber nur folgende namhaft gemacht werden konn-
ten: Dormouse — Bay Bolton — Babraham —
White note.

[2746.] F. Paß in Darmstadt sucht:

Krämer, Encyclopädie. Band 151 bis 153 incl.

[2747.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vor-
herige Preisanzeige:

1 Tablonsky, Insekten 9. 10. und 11. Bd. mit ill. Kupf.
1 — und Herbst, Käfer 8. 9. und 10. Bd. mit ill. Kupf.

[2748.] Joh. Fr. Letz in Leipzig sucht:

1 Rotteck, allg. Geschichte. 9. Aufl. 7. 9. u. 10. Bd.
Freiburg.

1 Wiesler, genealog. Kalender für 1797, mit 6 Kupfern
und 6 Trachten.

1 Ansicht von Cracau, bestehend aus 4 zusammengef. Bos-
gen. C. Vischer de Jouge excudit, Mathiae Merian
fecit.

[2749.] Alb. Pfeiffer in Solingen sucht, bittet aber um
vorherige Preisangabe:

1 Baum, Nachlese zur Salzburgischen Emigranten-Wan-
derschaft. 1734.

1 Scriver, Blumen aus Gotthold's Garten. 1834.

1 Geistesblüthen für häusliche Erziehung. 1811.

1 Hesse, merkwürdiges Leben und Ende eines 6jährigen
Mädchen: Charlotte v. Hagen.

1 Wanderbuch f. christl. Handwerksgesellen. 1827.

1 Leben A. G. Spangenbergs. 1794.

1 — und Charakter des Dr. G. A. Freylinghausen.
1786.

1 Christl. Tagebuch f. Kinder. 2 Bde. 1832.

[2750.] W. Heinrichshofen in Magdeburg sucht unter vor-
heriger Preisanzeige:

1 Wieland's Werke. T. A. ord. Papier. 14. Thl. apart
(Leipzig 1824.)

[2751.] Carl Berger in Leipzig sucht unter vorheriger Preis-
anzeige, billig, wenn auch alt:

1 Voltaire's sämmtliche Schriften, deutsch, vollständige Aus-
gabe.

[2752.] Ed. Leibrock in Braunschweig sucht:
3 Stunden d. Andacht. Letzte Ausg. in 8 Bdn. 8. à 5. p. ord.
1 Rust's Chirurgie. 4. 5. 7. bis 16. Band, zu einem etwas ermäfigten Preise.
2 Roman de la Rose. Gleichviel welche Ausgabe es ist.

[2753.] M. Du Mont-Schauberg in Cöln sucht:
1 Laffaux, Commentar über den Code Napoléon. 4. Thl.
1 Foelix, sur les rentes foncières. Paris.

[2754.] G. Karl Wagner in Dresden sucht zum Ladenpreis und bittet um sofortige Zusendung binnen 1 Monat, sonst nicht:
1 Lenhossek, institutiones physiologiae organismi humani. 2 vol. Wien, Gerold.

[2755.] Die Pustet'sche Buchhandlung in Passau sucht neu oder alt:
v. Meyer, Blätter für höhere Wahrheit, 1. Sammlung.
1. und 2. Bd. Frankfurt, Hermann; oder auch den 1. Band einzeln.

[2756.] Thiesen in Berlin sucht zum billigen Preise:
1 v. Moisy, dramatische Schule des Menschen. Theil 2. Berl. bei Hirschberg, 1772.
1 Götthe's Werke. T. A. Bd. 9.
1 Putsch, Encyclopädie. compl.

Übersetzungs-Anzeigen.

[2757.] Übersetzungss-Anzeige.
Von dem so eben in Paris erschienenen Werke
Malgaigne, manuel de médecine opératoire. Deuxième édition.
erscheint bei mir nächstens eine Übersetzung.
Leop. Michelsen.

[2758.] Zur Vermeidung von Collisionen macht die Unterzeichnete bekannt, daß der Abrégé du grand dictionnaire de technologie, welcher jetzt mit dem 6. Bande vollendet ist, bei dem in ihrem Verlage erscheinenden „Encyklopädischen Wörterbuch der Technologie“, von dem die erste Lieferung in wenigen Wochen ausgegeben, benutzt werden wird.

Augsburg, im August 1836.

v. Jenisch u. Stage'sche Buchh.

[2759.] Von der im Juli d. J. in Philadelphia ausgegebenen zweiten Auflage der Schrift:
The Americain Traveller; or Guide through the United States, by H. S. Tanner.
erscheint bei uns eine deutsche Übersetzung mit einer Karte der Wege, Kanäle und Eisenbahnen der vereinigten Staaten und 21 Plänen von Städten und ihren Umgebungen.

Von den in Nr. 34 des Börsenblattes vorläufig von uns angekündigten:
Memoiren von Lucian Bonaparte, Fürst von Canino. Aus dem Französischen überetzt.
wird der 1. Band in wenigen Tagen versendet.

J. B. Metzler'sche Buchhdg.

[2760.] Von de la propreté et de son influence sur la santé, le vieux chasseur, ou la chasse en action, essai sur l'art de faire vivre l'homme sous l'eau, exposé d'un nouveau système d'armement pour l'infanterie par Delvigne, Launay art du fondeur, erscheinen deutsche Bearbeitungen bei B. S. Voigt in Weimar.

[2761.] Übersetzungssanzeige.
Von dem so eben in Paris erschienenen Romane:
Une couronne d'épines, par M. Masson ist eine Übersetzung von E. Kruse bereits unter der Presse, welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.
Leipzig, den 13. Sept. 1836. Ch. E. Kollmann.

Auctions-Anzeigen.

[2762.] Auctions-Anzeige.
Am 7. November findet in Braunschweig die Versteigerung der von weiland Pastor Schleiter nachgelassenen Büchersammlung statt, hauptsächlich bestehend aus theologischen, philosophischen und historischen Werken, worüber die Kataloge gratis zu beziehen sind durch Ed Leibrock in Braunschweig.

Vermischte Anzeigen.

[2763.] Den geehrten Herren Collegen beeheire ich mich die höfliche Anzeige zu machen, daß der bisherige Geschäftsführer meiner Filialbuchhandlung in Aachen, Herr Johann Breuer, dieselbe mit dem 1. d. M. ohne alle Activa und Passiva übernommen hat. Derselbe wird sie für seine eigene Rechnung und unter eigener Firma fortführen, vorläufig aber nur mit einigen Handlungen in directe Verbindung treten.

Die Herren Collegen wollen von dieser Änderung gefällige Notiz nehmen und sie besonders beim Drucke von literarischen Beilagen zu meiner Zeitung berücksichtigen.

Cöln, im August 1836.

M. Du Mont-Schauberg.

[2764.] Unterzeichnete ist beauftragt, nachstehendes Mscpt. zu verkaufen, und bittet Liebhaber, sich an ihn zu wenden, worauf dann das Nähere erfolgen soll:
Napoleon's alte Garde, hist. romant. Erzählung aus d. J. 1812 und 13 von M. R. circa 3 Bände.

Gotha, im August 1836.

Carl Neumann.

[2765.] Wissenschaftliche Zeitschrift für jüdische Theologie.

Aus öffentlichen Blättern (der Augsburger allgem., der Hamburger neuen, der Frankfurter Oberpost-, der Cölnner, Magdeburger, Breslauer u. v. a. Zeitungen) haben Sie gewiß von der außerordentlichen Theilnahme, deren die wissenschaftliche Zeitschrift, die einzige im Fache der jetzt kräftig erblühenden jüdischen Theologie, sich erfreut, Kenntnis erhalten. Da nun mit dem nächsten 1. Hft. des 3. Bdes.

der Verlag dieses aller Empfehlung würdigen Unternehmens auf unterzeichnete Buchhandlung übergegangen ist, so verfehlten wir nicht, Sie um geneigtes Verwenden für die Zeitschrift, namentlich bei allen Gebilden mosaischen Glaubens, angelegenlichst zu ersuchen, und Sie zugleich auf den mit derselben verbundenen literarischen Anzeiger, durch welchen die Erscheinung Ihrer Novitäten gegen die geringe Insertionsgebühr von 1*fl.* netto pr. Zeile auf das Schnellste, selbst im Auslande, bekannt wird, aufmerksam zu machen.

Stuttgart, 15. Aug. 1836.

Sr. Vrothag'sche Buchhandlung.

[2766.] Heute haben wir unsere Michaelis-Mess-Ueberträge zur Zahlung in Leipzig angewiesen — sie werden also bis zur Mitte dieses Monats an die resp. Firmen und deren Commis-
sionnaire berichtet sein.

Königsberg, den 6. Septbr. 1836.

Gebr. Bornträger.

[2767.] Gefälliger Beachtung empfohlen.

Diejenigen meiner Herren Collegen, welche ihr Lager wieder mit den sowohl dem Inhalte als der Ausstattung nach trefflichen Jugend-schriften meines Verlags für nächste Weihnachten completiren wollen, ersuche ich à cond. zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende. — Bei einer festen Bestellung von 12*fl.* ord. gewähre ich 50% Rabatt gegen baar.

Grimma, den 8. Septbr. 1836.

Achtungsvoll und ergebenst
J. M. Gebhardt.

[2768.] Diejenigen Handlungen, welche von dem im Januar d. J. pro nov. versandten

Ebersberg, das edle Whist ic.

noch Exemplare unabgesezt liegen haben, ersuche ich ergebenst, selbe allso gleich zu remittiren, da die Auflage vergriffen ist und in wenigen Monaten eine neue erscheint.

Güns, den 26. August 1836.

Carl Reichard.

[2769.] Leider haben bis heute viele unserer Debenten den vorjährigen Saldo noch nicht gezahlt, und sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wenn derselbe bis zum Schlusse dieses Monats in Leipzig für uns nicht eingegangen, wir diese Handlungen auf unserer Auslieferungs-Liste streichen und Fortsetzungen zurückhalten werden.

Braunschweig, d. 1. Septbr. 1836.

ergebenst
Gehme u. Müller.

[2770.] Zur Nachrich t!

Wer in bevorstehender Michaelis-Messe den rückständigen Saldo nicht zahlt, den werde ich nach dem Schlusse derselben unwiderruflich öffentlich auffordern.

Leipzig, den 9. Septbr. 1836.

Ludwig Schumann.

[2771.] Bitte an Verleger von Taschenbüchern.

Ich ersuche hiermit höflichst, mir von neuen Taschenbüchern p. 1837 und die Folge vor der Hand unverlangt nur 1 Exem-

plar einzusenden, da, im Falle ein solches unsere Censur nicht zuläßt, die Exemplare nutzlos her- und zurückgehen.

In günstigen Fällen werde ich mehrere Exemplare verlan- gen und dann auch um prompte Zusendung bitten.

Es ist diese Bitte so sehr im Interesse der betreffenden Herren, daß ich wohl auf gefällige Berücksichtigung hoffen darf.

Wien, den 30. August 1836.

Beck'sche Universitäts-Buchhandlung.

Sr. Beck.

[2772.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.

Es dürfte von wichtigem Einfluß sein und den Geschäftsz-
verkehr für den norddeutschen Buchhandel bedeutend erleichtern,
wenn namentlich größere Handlungen, die mit Berlin direct
verkehren, wie z. B. die Herren Korn, Mar u. Comp., Gebr.
Bornträger, Unzer ic. sich entschließen wollten, wie in
Leipzig, so auch in Berlin, Lager ihres gangbarsten Verlags zu
unterhalten, versteht sich in geringerem Umfange, da es im-
mer von Zeit zu Zeit ergänzt werden kann.

Das geräumige Local unserer, unter den Linden (in der schönsten Gegend der Stadt) gelegenen Buchhandlung, wovon
wir zwei gute Zimmer zu Niederlagen abtreten können, ge-
währt alle Vortheile zur Unterhaltung von dergleichen Lagern,
und wir erklären uns bereit:

gegen eine billige Vergütung für Miethe ic. unter gleichzeit-
iger Besorgung der Commissionsgeschäfte,
dazu die Hand zu bieten.

Die Leitung unserer Buchhandlung ist in den Händen ei-
nes erfahrenen Buchhändlers, welcher in Hinsicht auf strenge Ord-
nung und Pünktlichkeit alle Garantie leistet.

Durch die große Vermehrung der Buchhandlungen auf hies-
igem Platze dürfte der hier ausgesprochene Wunsch vielleicht
Bedürfniß werden.

Berlin, den 1. Septbr. 1836.

Ruhr's Buchhandlung.

[2773.] Nicht zu übersehen!

Wir zeigen hiermit nochmals an, daß wir die Fortschun-
gen von

Scherr's pädagog. Beobachter 1836

und der

Neuen Kirchenzeitung f. d. reform. Schweiz 1836
nicht unverlangt versenden. Wer es unterläßt, solche zu
verlangen, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn wir die Zu-
sendung unterlassen.

Zugleich bitten wir diejenigen Herren Collegen, die zu
Scherr's pädagog. Beobachter keine Käufer haben, um
schnelle Zurücksendung des ersten Quartals, das uns gänzlich
fehlt. Zur Ostermesse 1837 nehmen wir davon nichts mehr
zurück.

Zürich, den 3. Septbr. 1836.

Orell, Süßli u. Comp.

[2774.] Diejenigen Handlungen, welche

Lisco, das christliche Kirchenjahr. 2. Bd. und

— neues Testament. 2. Aufl. 2. Bd.

noch als Rest zu erhalten haben, oder welche zu den von ih-
nen zur Disposition gestellten Exemplaren dieser beiden Werke
den Restband zu erhalten wünschen, werden ersucht, die-
selben zu verlangen, indem ich unverlangt im beiderseitigen
Interesse, um Frachtkosten zu ersparen, nichts versende, was
ich auch bei der Nova-Einsendung dieser Werke schon bemerk-
t habe! Seit dem 1. Jan. 1835 ist Lisco's Kirchenjahr, seit dem

1. Jan. 1836 Eisco's neues Testament nur complett versandt worden
Enslin'sche Buchhandlung (S. Müller)
in Berlin.

[2775.] Die Herren Antiquare und Auctionscommissarien werden hierdurch ergebenst ersucht, wichtige Kataloge durch die Post an
die Cantonalbibliothek zu Zürich (abzugeben bei dem
Pedell Witz) senden zu wollen.

Zürich, den 29. August 1836.

Das Verwaltungscollegium.
Hermann Sauppe.

[2776.] Die resp. Verleger von Taschenbüchern ersuche ich, mir gleich bei Erscheinen 4 Exempl. gebunden à cond. durch Herrn Leop. Voß in Leipzig zugehen zu lassen, doch verbitte ich mir alle unverlangten Zusendungen von Kinderschriften und sonstigen Büchern, mit Ausnahme von interessanten Kupferwerken, architektonischen Werken, Vorlagen zum Zeichnen, Atlanten, Landkarten und was sonst in den Kunsthändel schlägt, wofür ich mich gern interessiren werde.

Braunschweig, im Sept. 1836.

Schenk'sche Kunsthändlung
C. W. Ramdohr.

[2777.] Ich ersuche alle diejenigen geehrten Händlungen, die in ihrem Verlage für Leihbibliotheken passende Bücher haben, mit sowohl ihr Verlagsverzeichniß einzusenden, als auch die näheren Bedingungen, unter welchen die Bücher geliefert werden können, zugleich mitzutheilen.

Leipzig, den 22. August 1836.

Fr. L. Herbig.

[2778.] Aufforderung zur Zahlung.

Diejenigen Handlungen, welche den mir von voriger Rechnung zuförmenden Saldo noch nicht bezahlt (mögen die Summen auch noch so unbedeutend sein), bitte ich, es spätestens bis Ende Septembris e. zu thun, weil ich sonst in die unangenehme Nothwendigkeit versetzt werde, Fortsetzungen zurückzuhalten und Verlangzettel bei Seite zu legen.

Meise, 30. Aug. 1836.

Th. Sennings.

[2779.] Dringende Bitte!

Diejenigen Handlungen, welche Romane zu herabgesetzten Preisen verkaufen, wollen mit gefälligst

10 Verzeichnisse davon zusenden und sich eines guten Erfolgs versichert halten.
Ludwig Schreck in Leipzig.

[2780.] Dringende Bitte.

M. Friedländer in Breslau bittet, ihm, mit Ausnahme der Fortsetzungen und Reste, keine Neuigkeiten unverlangt zu schicken, indem, was dennoch in Leipzig eingehen dürfte, von seinem dortigen Herrn Commissaire unverzüglich zurückgegeben wird.

[2781.] Von Romanen herabgesetzter Preis werden alle Herren Verleger um Einsendung von 5 Exempl. der diesjährigen Kataloge und Anzeigen ersucht.
S. E. C. Leuckart in Breslau.

[2782.] Da wir, von jetzt ab, unsern Bedarf selbst wählen wollen, so bitten wir, uns unverlangt Nova nicht mehr zu senden, Novazettel und Placate uns jedoch gefälligst bald zukommen zu lassen. Anzeigen mit unserer Firma erbitten wir uns 200 zum Beilegen der bei uns erscheinenden Zeitschrift: "Der Märkische Stadt- und Landfreund." Königsberg i. d. N., den 8. Septbr. 1836.

Windolff u. Striese.

[2783.] Wir ersuchen, uns keine ältern Jugendschriften zum Behuf des neuen Jahres unverlangt zu senden.
Nach Verzeichnissen werden wir selbst wählen. Die Spesen sind zu groß und der Absatz zu ungewiss.

Wien, den 25. August 1836.
Rohrmann u. Schweigerd.

[2784.] Alle geehrten Handlungen, welche Exemplare von Hase's Kirchengeschichte, 2. Ausgabe, von uns à condition erhalten haben, ersuchen wir um schleunige Rücksendung derjenigen, welche sie nicht fest behalten wollen, indem wir von Neujahr 1837 an nichts mehr davon zurücknehmen können.

Leipzig, am 12. Sept. 1836.

Breitkopf und Härtel.

[2785.] Alle diejenigen resp. Handlungen, welche von nächstehenden Commissions-Artikeln noch Exemplare à condition auf ihrem Lager haben, ersuche ich um deren schleunige Rücksendung, da ich sie jetzt ebenfalls abliefern muß und aus diesem Grunde in nächster Oster-Messe nichts davon zurücknehmen kann.

Hueck, Lehrbuch der Anatomie,
— Studium der Anatomie,
— Gerüste der Anatomie,
Bunge, wie kann der Rechtszustand,
— Beiträge zur Kunde der Rechtsquellen,
Einleitung in das corpus juris des russischen Reichs,
Helmersen, Beiträge zum livländischen Adelsrecht,
Schmalz, Versuch einer Beantwortung der Frage ic.
Riga, am 21. August 1836.

Eduard Franzen.

[2786.] Ein nicht unbedeutendes Verlagsgeschäft wird von einem soliden Käufer, der ein Capital von 10 bis 20,000 f. disponibel hat, zu kaufen gesucht.

Verleger von gangbarem Verlage werden ersucht, ihre Verlagskataloge, Forderungen und Inventuren versiegelt unter der Aufschrift Z. B. an Herrn F. Volkmar

in Leipzig zu übersenden, der die Weiterbeförderung zu übernehmen die Güte haben wird.

Auf Discretion und ungesäumte Antwort kann ein jeder rechnen.

Verleger von ungangbaren Artikeln mögen sich lieber nicht melden, indem sie ihren Zweck nicht erreichen würden.

[2787.] Theilnehmer gesucht.

Für eine Buchhandlung Norddeutschlands wird ein Compagnon gesucht, der die Leitung des Geschäfts größtentheils übernehmen könnte, daher ein seines Faches vollkommen kundiger Geschäftsmann sein müste. — Als Einlagecapital würden nur 2 bis 5000 fl. erforderlich sein. — Gef. Offerten unter La. H. N. hat die Arnold'sche Buchhandlung in Leipzig die Güte zu befördern.

[2788.] Offene Stelle.

Eine Buchhandlung in einer Residenzstadt Süd-Deutschlands sucht einen gewandten, womöglich schon gesetzten Mann in den dreißiger Jahren, zur hauptsächlichen Führung des Sortiments, der aber gut französisch sprechen, sowie bei einer hübschen Handschrift einen guten Brief schreiben und genügende Zeugnisse seiner Kenntnisse und Moralität beibringen müste und in den nächsten Monaten, je eher je lieber, eintreten könnte.

Gefällige Offerten unter A. Z. A. hat Herr Ludw. Herzig in Leipzig die Güte anzunehmen.

[2789.] Gesuch.

Ein junger Mann von 26 Jahren, welcher seit 11 Jahren in bedeutenden Handlungen Norddeutschlands, Süddeutschlands und der Schweiz conditionirt und mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut ist, auch über seine Leistungen und moralische Aufführung die günstigsten Zeugnisse vorlegen kann, sucht bis Neujahr 1837 ein anderweitiges Engagement als erster Gehülfe.

Diejenigen Herren Principale, welche geneigt sein sollten, auf seine Dienste zu reflectiren, werden ersucht, ihre Adressen unter der Chiffre L. A. S. der Expedition dieses Blattes zu übergeben.

[2790.] Ein junger Mann von 26 Jahren, der bereits 2½ Jahr zur besten Zufriedenheit seines Principals in einer nicht unbedeutenden Universitätsstadt gearbeitet, wünscht seine jetzige Stelle gegen eine andere ihm angemessene zu vertauschen. Sehr lieb wäre es ihm, wenn er eine Geschäftsführerstelle auf längere Zeit erhalten könnte. Über seine Solidität und Brauchbarkeit kann er sich hinlänglich ausweisen. Wer geneigt ist, darauf zu reflectiren, beliebe die Offerte unter den Buchstaben W. J. an die lobl. Redaction des Börsenblatts gelangen zu lassen.

[2791.] Ein junger Mann von guter Bildung und mit den nötigen Schulkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir als Lehrling eintreten. Kost und Logis hat derselbe, gegen eine angemessene Vergütung, in meinem Hause.

Wesel, im Aug. 1836.

Ed. Klönne.

[2792.] Für einen gesitteten Knaben von 14 bis 16 Jahren, welcher Lust zum Buchhandel hat, und die nötigen Vorkenntnisse besitzt, ist in einer Norddeutschen Buchhandlung die Stelle eines Lehrlings offen. — Gefällige Anträge unter Adr. E. G. besorgt die Exped. d. Bl.

[2793.] Herr Karl Funk, Commis des Herrn Sennewaldt in Warschau, ist heute hier im elterlichen Hause, wo er vor acht Tagen erst zum Besuch angekommen war, an einer Brustkrankheit sanft verschieden!

Der Verstorbene hat als mein Lehrling, wie als Commis der Herren Groos in Carlsruhe, Glucksberg, Brzezina und Sennewaldt in Warschau sich Achtung, Liebe und Zufriedenheit seiner Chefs erworben und sind ihm nach dem von seinem festgenannten Herrn Principal die höchsten Beweise von Wohlwollen und Freundschaft geworden.

Ich widme diese Anzeige den vielen Freunden, die mein guter Funk sich während seiner 16jährigen buchhändlerischen Laufbahn gewonnen hat.

Leipzig, den 5. Sept. 1836.

W. Jirges.

Neuigkeiten, vom 4—10. September in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Abend-Unterhaltungen im Winter. 1. u. 2. Heft. 8. Stettin, Morin 12 fl. . Albert, Anlage der Bruchstein- und Kies-Straßen-Fahrbahnen. 8. (Ulm, Nübling.) geh. n. 10 fl. .

Angelstern, Paulus. Eine Tragödie. 8. Velhagen & Klasing. geh. 1 fl. . Baltrusch, Elementar-Arithmetik und algebraisches Kopfrechnen. gr. 8. Welt u. Comp. n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Bericht d. Kaiserl. Akademie d. Wissenschaften zu St. Petersburg üb. d.

4te Aufl. von v. Demidow gestift. Preise f. 1834. 8. (Vof) n. 8 fl. .

Berlin, Abriss der brandenburg. Geschichte. 3. Aufl. 8. Fleckeisen 8 fl. .

Berthier, Handbuch der metallurgisch - analytischen Chemie, von Kersten. 2. (letzter) Bd. gr. 8. Leipzig, Voss. Velinp. 5 fl. .

Bildnisse u. Lebensbeschreibungen der Pädagogen. 4. Lf. gr. 8. Basse 8 fl. .

Birnbaum, anschauliche Erklärungen und Vorübungen z. Geometrie.

gr. 8. Helmstädt, Fleckeisen 8 fl. .

v. Borcke, Anweisung zur Zahlen- und Buchstabentrechnung. 2. Thl. gr. 8. Stettin, Morin n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Bredow, merkwürd. Begebenheiten aus der allgem. Weltgeschichte.

Bermehrt von Bames. gr. 8. Reutlingen, Fischer. geh. 6 fl. .

Bruchstücke aus den Betrachtungen über Religion und Kirche von Fenelon und Bossuet. 8. Luzern. (Augsb., Kollmann.) geh. 12 fl. .

Bürger, Helgoland. (Gedichte.) 8. Herold u. Wahlstab. Velinp. geh. 8 fl. .

Chouant, Anleitung z. ärztlichen Praxis. gr. 8. Leipzig, Voss 1 $\frac{1}{2}$ fl.

(christlich), Entwurf einer Belehrung der Württemberger über ihre wichtigsten Rechte und Pflichten. 8. Ulm, (Nübling.) geh. n. 10 fl. .

Cramer, neues holländisch - deutsches und deutsch - holländ. Taschenwörterbuch. 2 Thle. 2. Aufl. 16. Crefeld, Funke. cart. 2 fl. .

Enger, de Aeschylis Antistrophicor. responsionib. 8. Leuckart 12 fl. .

Erzählungen a. Schottland, f. d. reis. Jugend. 8. Berendsohn. geb. 12 fl. .

Falk, das Erbsteuer-Patent vom 15. Okt. 1810. gr. 8. Haase & Söhne 1 fl. .

Fortuna des Hauses u. d. Toilette. 6. Lief. gr. 8. Finsterlin n. 10 fl. .

Greyberg, historisch-romant. Erzählungen. 8. (Stettin, Morin) n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Gans, Rückblicke auf Personen und Zustände. 8. Welt u. Comp. geh. 2 fl. .

General-Lexikon von Strahlheim. Nro. 15. 16. gr. 8. Expedition 6 fl. .

Gérard, Méthode ou manière de rendre les Gallicismes et les Germanismes etc. II. édit. gr. in-8. Imle & Krauss. br. 1 fl. .

Glaube, Hoffnung, Liebe. Andachtsbuch. 2. Aufl. 16. Hallberger. geb. 1 fl. .

v. Görz, Ist die Polygamie in der Natur des Menschen begründet?

gr. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 10 fl.

Gossler, Vater unser! Vollständiges Gebetbuch. 8. Theissing 20fl.
Handbuch f. Bäder, Müller, Getreide- u. Mehlhändl. ic. 8. Ebner 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Hausarzt, d. beste u. wohlf. für Stadt u. Land. 8. Erped. d. Eremit. 6fl.
Heigel, kleiner Plutarch f. d. Büchne. Mit Bill. Kyrn. 16. Hallberger 2 $\frac{1}{2}$ fl.
Heinemann, erinnerndes Familienbuch. 2. Aufl. breit 8. Granz in B. 4fl.
Hugo's, Victor, sämmtliche Werke 13. u. 14. Bd.: Notre-Dame von Paris. Deutsch von Rottenkamp. 16. Frankfurt, Sauerländer. geh. 18fl.
Jäger u. Riecke, Anleitung zum Unterricht taubstummer Kinder. 4fl.
gr. 8. Stuttgart, Beck u. Fränkel. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Immanuel, über Herrn Lorinser's Schrift. 8. Welhagen & Klasing 6fl.
Kammerer, hombor. Arzt Dr. Karl. Rede ic. gr. 8. Ulm, Ebner. geh. 3fl.
Kindertreund, neuer deutscher, für die Oberklasse der Volksschule.
8. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 8fl.
Kirchenfreund, d. v. Aehler u. Lührs. 7-12. H. gr. 8. Herold u. W. n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Klemm u. Pilscher, Chronik v. Dresden. 39. Bd. gr. 8. (Grimm) n. 4fl.
Kleiner, Symbolae literar. ad Theodorum Antioch. Mopsuestiae episcopum pertinentes. 8maj. (Vandenhoeck et Ruprecht) 6fl.
Korsepa, Unterweis. widerseglische Pferde abzurichten. 8. Logier n. 20fl.
Kresse, Lebensglück. Ein vaterländisches Gemälde. (Sedicht.) gr. 8.
Aitenburg, Schnuphase. geh. 4fl.
Kriegskunst und Staatskunst. gr. 8. Stuttgart, Hallberger. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
v. Lobstein, Fabrikat. all. feinen Sorten Chokolate. 8. Basse. Befl. 10fl.
Luden, Abhandlungen aus dem gemeinen deutschen Strafrechte. 1. Bd.:
Ueb. d. Versuch des Verbrechens. gr. 8. Vandenhoeck u. Ruprecht 2fl.
Maciejowski, Slavische Rechtsgeschichte. 2. Thl. gr. 8. Stuttgart,
Rieger u. Comp. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Magazin für Pädagogik u. Didaktik, von Haushel. 2. Hft. 8. Ebner 14fl.
Maria, Hilfe d. Christenheit! 9tag. Andacht ic. 12. Deiters. geh. 2fl.
Mark Brandenburg, die, (v. A. F. Klöden). 3. Thl. gr. 8. Lüderiz 2 $\frac{1}{2}$ fl.
Matthies, Anleit. Strohhüte zu bleichen u. zu appretieren. 8. Basse 8fl.
Mayer, Nürnbergs Sitten u. Gebräuche. III. 1.: Nürnbergisches Trachtenbuch. 1. Hft. Mit 10 illum. Abbild. 4. Lechner n. 21fl.
Mayerhoff, Zeitschrift an Diesterweg üb. d. Hochschulen. gr. 8. Granz 2fl.
Meissner, Materialien zum Überzeugen aus dem Deutschen ins Französische. 1. Hft. gr. 8. Vandenhoeck u. Ruprecht 10fl.
Meyer, Hamburg, u. Altona (sllmgegend). 16. Schuberth u. N. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
v. Mezler, Abhandlungen über Kinderkrankheiten. 3. Bdchen. 2. Aufl.
gr. 8. Prag, Haase Söhne. geh. 16fl.
Monograph. Aranear. - Monogr. d. Spinnen. 8. L. gr. 4. Lehnern. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
v. Montalembert, Leben d. heil. Elisabeth. 1. Abthl. gr. 8. Mayer i. U. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Morstadt, Bertheidigung der Universitäts-Professoren gegen Dr. Dicsterweg's Schmähungen u. Rezepte. 8. Mannheim, Hoff. geh. 8fl.
Mosser, 50 Denksprüche f. Confirmanden. 2. Aufl. qu. 8. Mübling n. 12fl.
Münch, biograph.-historische Studien. 2. Bd. 8. Hallberger. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Netto, 110 geometr. Constructions-Tempel-Tafeln. 8. Kummel 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Noch ein Wort gegen die unbeschränkte Emancipation der Israeliten.
gr. 8. Ulm, Ebner'sche Buchh. geh. 3fl.
Noël et Chapsal, nouvelle Grammaire française. Augmentée par
Taillefer. 1V. édit. revue par Saigey. 8. Meissen, Gödsche. br. 12fl.
Nutt's Bützung-Bienenzucht. Nach d. Engl. v. Abicht. 8. Basse. geh. 3fl.
Osman, der Türk in Sachsen. 2. Aufl. 8. Leipzig, Drobisch. Velinp. 1fl.
Pfennig-Encyclopädie v. Wolff. 32. Lief. gr. 4. Leipzig, Kollmann. 8fl.
Pogodin, histor. Aphorismen. Aus d. Russ. v. Görting. gr. 8. Boff in 2. 1fl.
Preusker, der Herderolith. gr. 8. Dresden, Wagner. geh. n. 3fl.
Prinz, das Verschneiden od. d. Castration d. Milchföhre. 8. Boff in 2. 6fl.
Revolution, d. französische, v. 1789—1836. gr. 12. Dürer u. H. n. 16fl.
Rhode, deutsch-französisch-englisches phraseolog. Handbuch der Handels-Correspondenz ic. 2. Bd. gr. 8. Frankfurt, Sauerländer 18fl.
Rosenfeld, feierl. Act d. Religionsprüfung. (6. Juar 5596.) 8. Marr 8fl.
v. Rotteck's kleinere Schriften. 4. und 5. Bd.: Geschichte der badischen
Landtage. gr. 8. Stuttgart, Rieger u. Comp. 4 $\frac{1}{2}$ fl.
Sachs u. Dulk, Handwörterbuch der prakt. Arzneimittellehre. 16. Lf.
gr. 8. Königsberg, Gebr. Bornträger 20fl.
Sammlung von Fabeln u. Erzählungen. 8. Münster, Deiters. geh. 4fl.

Sammlung ausgewählter Stücke aus den Werken deutscher Prosaiker
u. Dichter. Von Hülstett. 1. Thl. 1. Abthl. 3. Aufl. gr. 8. Schreiner 12fl.
— derselben 1. Thl. 2. Abthl. u. 2. Thl. 2. Aufl. gr. 8. Ebend. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Sander, Beleucht. d. wider d. theolog. Gutachten üb. d. Prediger-Bibel
d. Pastor Ed. Hülsmann erhob. Anklagen. gr. 8. Steinhaus 7fl.
Schelle, allgemeine Geographie. I. 6. gr. 8. Halle, Kummel 9fl.
Schicksale, die letzten, Jesu, oder Bürdigung der „Hypothese Joseph u.
Mitodemus.“ gr. 8. Stuttgart, Beck u. Fränkel 8fl.
Schinz, Naturgeschichte u. Abbild. der Fische. 1. Heft. Fol. Weidmann's
sche Buchh. in 2. n. 20fl. — Illuminir n. 1 $\frac{1}{2}$ fl. Fein ausgemalt n. 2 $\frac{1}{2}$ fl.
Schmetzer, das Ganze d. Runkelrüben-Fabrik. 2. Aufl. 8. Basse 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Schmidel, Verwandlungs-Tafeln verschied. Masse in Pariser Fusse,
Zolle und Linien. 1. Heft. 16. Leipzig, Voss 6fl.
Scholl, de Dei mandato, etc. 4maj. Treviris, Gall. geh. n. 4fl.
v. Schöning, des General-Feldmarschalls Hans Adam von Schöning
auf Sammel Leben und Kriegsthaten. gr. 8. Lüderiz. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Schreiber, Bade. Guide des Voyageurs. 3. édit. 18. Marx. br. 1fl.
Schwab, Buch der schönsten Geschichten und Sagen, für Alt u. Jung
wieder erzählt. 2. Thl. gr. 8. Stuttgart, Lieching. cart. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Schwenck, Wörterb. d. deutsch. Sprache. 2. Thl. 8. Sauerländer i. J. 8fl.
Scott's Werke. 37., 38. Bd.: Nigels Schicksale. (N. Ausg.) 16. List n. 1fl.
Shakespeare's dramat. Werke. 7. Bdchen.: Viel Lärm um Nichts. Ueber-
setzt von Aler. Fischer. 32. Leipzig, G. Wigand. geh. n. 4fl.
— ders. 8. Bdch.: Der Kaufmann v. Benedig. v. Fischer. 32. Ebd. n. 4fl.
— derselben 9. Bdch.: Romeo u. Julia, von Orléans. 32. Ebd. n. 4fl.
Stahmann, Peter d. Großen blutigen Gericht. 2Bde. 8. Basse 2 $\frac{1}{2}$ fl.
Stark, meteorolog. Jahrb. v. 1831 bis 1834. Fol. (Köhler in L.) n. 9 $\frac{1}{2}$ fl.
Stiehr, kleiner deutscher Volks-Briefsteller. 8. Basse 8fl.
Taschenbuch, der Liebe und Freundschaft gewidmet. 1837. Herausgeg.
v. St. Schüze. Mit 8 Stahlstichen. 16. Frankf., Fr. Wilmans n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Teallier, der Gebärmutter-Krebs. gr. 8. Basse 1fl.
Tertor, histor. Bildersaal d. Sächs. Gesch. 5. Bd. 8. Klinficht u. S. n. 1fl.
Timm, der Untergang der Häuser Casanelli und Ferrato. Trauerspiel.
8. Berlin, Crantz. Velinp. geh. n. 12fl.
Ueber Eisenbahnen und deren Credit. 8. Expedition d. Eremiten 6fl.
v. Uechtriz, die Babylonier in Jerusalem. Dramatisches Gedicht. 8.
Düsseldorf, Schreiner. Velinp. geh. 1fl.
Ulenberg, Trostbuch für Kranken ic. 3. Buch 8 (Kollmann in L.) n. 12fl.
Ulfias. Veteris et novi testam. versionis Gothicae Fragmenta quae
supers. ed. de Gabelentz et Loebe. Vol. I. 4maj. Schnuphase 5 $\frac{1}{2}$ fl.
Universal-Lexikon von Pierer. 25. Bd. gr. 8. Pierer 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Valentin, Repertorium für Anatomie und Physiologie. 1. Bd. 4 Hefte.
gr. 8. Berlin, Veit u. Comp. n. 2 $\frac{1}{2}$ fl.
Vergnügen, das himmlische, in Gott 1. Lief. Verl. - 8. Reutl., Fischer. 4fl.
Verhandlungen, öffentliche, betreffend die von 29 Repräsentanten der
evang. Gemeinde zu Schwelm gegen Sander wegen Verlämmdung
gerichtete Anklage. gr. 8. Barmen, Steinhaus. geh. 4fl.
Vichoff, ausgew. Stücke deutscher Dichter. 1. Bd. 8. (Hermann u. C.) 2 $\frac{1}{2}$ fl.
Voegel aus Asien, Africa, etc. 19. Lf. gr. 4. Nürnb., Lechner n. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Wollmond. Eine Bibliothek f. alle Stände. 7-9. Bd. 12. Rautenberg 1fl.
Wagner, Prodromus historiae generationis hominis atque anima-
lium. Roy. - Fol. Lipsiae, Voss. Velinp. elegant cart. n. 3 $\frac{1}{2}$ fl.
Weber's, C. J., Werke. 53. u. 54. Lief. gr. 8. Hallberger n. 12fl.
Wehrer, vollständige Sammlung der in den Provinzial- und Anzeiger-
Blättern erschien. Verordnungen. II. u. III. 1. gr. 8. Marr 5 $\frac{1}{2}$ fl.
Wehrmann, die Sprache der Blumen. 32. (Frankfurt, Tempel.) Ge-
bunden mit Goldschnitt n. 10fl.
Wie ist Armut in den deutschen Staaten zu verhüten? gr. 8. Basse 8fl.
Wölfer, die Straßenvfaster-Arbeiten. gr. 8. Basse 16fl.
Wörle, die Himmelskunde. gr. 8. Beck u. Fränkel n. 12fl.
Wörterbuch, encyclopäd., v. Pierer. XXV. 2. gr. 8. Pierer. 25. 1. 2.: 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Zehner, Palmenblüthen. (Parabeln) 8. Hersfeld, Schuster. geh. 16fl.
Zimmermann, die Befreiungskämpfer Deutschen gegen Napoleon.
8. u. 9. Lief. gr. 8. Stuttgart, Rieger & Comp. 12fl.